

FREISCHIEßEN

Magazin 2025

DIE 5. JAHRESZEIT
AN DER FUHSE

TERMINE

Das Programm
zum Fest

8

NEUER BÜRGERSCHAFFER

Andreas Meier

10

LIEBLINGSGETRÄNKE

Rituale
der Korporationen

46





DIE EXKLUSIVE FLUGREISE AB BRAUNSCHWEIG

Lassen Sie Ihren persönlichen Wintertraum im Januar 2026 wahr werden

Fuhrmann Mundstock fliegt exklusiv ab Braunschweig nach Finnisch Lappland

Der regionale Reiseveranstalter **Fuhrmann Mundstock – Mein Reiseprofi** lässt Winterträume wahr werden. Wenn Schneekristalle in der klaren Luft glitzern und die Nordlichter in leuchtenden Farben über den Himmel tanzen, ist es Zeit für ein ganz besonderes Wintererlebnis: **Fuhrmann Mundstock** bietet exklusiv im Vollcharter einen bequemen Nonstop-Sonderflug ab Braunschweig direkt ins winterliche Herz Finnlands – nach Kuusamo in Finnisch Lappland an.

Winterwunder im Norden – Finnisch Lappland erleben im 4* Holiday Club Tropiikki in Kuusamo

Wenn der Winter Lappland in ein märchenhaftes Weiß hüllt, wird das Holiday Club Tropiikki in Kuusamo zu einem besonders magischen Ort für Erholungssuchende, Naturliebhaber und Familien. Eingebettet zwischen dem Nationalpark Oulanka und dem Wintersportgebiet Ruka bietet das Hotel eine perfekte Mischung aus nordischer Gemütlichkeit und modernem Komfort – ideal für alle, die den arktischen Winter hautnah erleben möchten.

Winterzauber in Kuusamo



16.01. – 21.01.2026 6 Tage

- ✓ Exklusiver Flug ab/bis Braunschweig ✓ Transfer Flughafen-Hotel-Flughafen ✓ 5 x Übernachtung mit Frühstück ✓ kostenlose Nutzung Aquapark & Sauna im Hotel ✓ täglich Reiseleitersprechstunde ✓ Besuch einer Rentierfarm ✓ Schuppersauna am See ✓ Schneeschuhwanderung ab/an Hotel ✓ Hundeschlittenfahrt 5 km

Weitere Eintrittsgelder nicht inklusive! ab **1.799,-**



Wellness unter Polarlichtern

Einer der Höhepunkte im Tropiikki ist zweifellos der großzügige Spa-Bereich. Während draußen klirrende Kälte und Schneegestöber herrschen, können Gäste in warmen Pools entspannen oder sich in der Sauna aufwärmen. Besonders stimmungsvoll wird es am Abend, wenn mit etwas Glück die Polarlichter über den Himmel tanzen – ein Erlebnis, das sich durch die Panorafenster genießen lässt.

Vom Hotelzimmer bis zum eigenen Ferienhaus

Das Herzstück der Anlage bilden die komfortabel ausgestatteten Hotelzimmer, die besonders bei Paaren und Alleinreisenden beliebt sind. Warme Farben, skandinavisches Design und bequeme Betten sorgen für eine gemütliche Atmosphäre. Alle Zimmer verfügen über WLAN, Flachbildfernseher und moderne Badezimmer – einige bieten sogar direkten Zugang zum Spa-Bereich. Wer mehr Platz oder Privatsphäre sucht, findet in den angrenzenden Ferienapartments und Ferienhäusern die ideale Alternative. Diese eignen sich hervorragend für Familien oder Gruppen, die sich ein Stück Unabhängigkeit bewahren möchten. Die Apartments verfügen über eine eigene Küche, mehrere Schlafzimmer und sogar eine eigene Sauna – perfekt, um sich nach einem kalten Tag im Freien aufzuwärmen.

HIGHLIGHTS:

- ✦ **Aurora Borealis hautnah** – Erhöhen Sie Ihre Chancen, das mystische Nordlicht in einer der besten Regionen der Welt zu bewundern.
- ✦ **Arktische Abenteuer** – Hundeschlittenfahrten, Motorschlittentouren und Schneeschuhwanderungen warten auf Sie.
- ✦ **Lappländische Kultur** – Treffen Sie die Sami und erfahren Sie mehr über ihre jahrhundertealte Tradition.
- ✦ **Entspannung pur** – Genießen Sie die gemütliche Atmosphäre Ihrer Lodge und entspannen Sie in einer typisch finnischen Sauna.
- ✦ **Vier Ausflugserlebnisse** bereits im Reisepreis enthalten – Atemberaubende Aktivitäten individuell zubuchbar!

Viele Erlebnisse sind bereits inklusive

Neben dieser Top-Hotelanlage ist dieses einmalige Reiseerlebnis mit vielen inkludierten und hochwertigen Aktivitäten bereits bestückt. So sind der Besuch einer Rentierfarm mit Schlittenfahrt, ein Saunagang mit Eisbaden im See, eine Schneeschuhwanderung durch die verschneite Landschaft und eine Hundeschlittenfahrt durch das Winterwunderland für alle Gäste enthalten. Wir möchten ein umfangreiches und qualitativ hochwertiges Leistungspaket anbieten; so ist diese komplett durchorganisierte Reise mit allen Transfers, geführten Ausflügen, ausgewählten Unterkünften und nordischer Küche persönlich vom Braunschweiger Reisetem auf Herz und Nieren geprüft worden, lässt Touristik Leiter Thomas Schiffner durchblicken. „Unser Herzenswunsch ist es, der Region Braunschweig ein unvergessliches Wintererlebnis par excellence zu bieten.“

Bequeme und sichere Buchungsmöglichkeiten

Alle weiteren Informationen zu dieser exklusiven Erlebnisreise sind unter www.fumu-reisen.de, in vielen guten Reisebüros oder unter 0531 – 250 99 30 (Mo. – Fr. 09:00 – 17:00 Uhr) erhältlich. Stammkunden des Braunschweiger Reiseveranstalters erhalten ein persönliches Angebot direkt zugeschickt.



Preise

Doppelzimmer	1.899,- €
Doppelzimmer zur Alleinnutzung	2.229,- €
Familienzimmer superior	1.999,- €
Appartement 2 Personen	2.099,- €
Appartement 3 Personen	1.999,- €
Appartement 4 Personen	1.799,- €
Ferienhaus 2 Personen	2.099,- €
Ferienhaus 3 Personen	2.099,- €
Ferienhaus 4 Personen	1.899,- €

Aufpreise

5 x Abendbuffet	180,- €
Haustürabholung	80,- €
Flughafentransfer ab/bis Braunschweig	40,- €
Ermäßigung 0 – 4 Jahre	-270,- €
Ermäßigung 5 – 11 Jahre	-210,- €

Fakultative Ausflüge

Bis 4 Wochen vor Abreise zubuchbar!	
Motorschlitten Einsteiger 1 Person	180,- €
Schlittenfahrt am Abend	110,- €
Aufpreis Hundeschlittenfahrt 10 km	120,- €
Motorschlitten Einsteiger 2 Personen	145,- €
Ausflug Rovaniemi	100,- €
Aufpreis Rentierschlittenfahrt 1,5 km	50,- €
Winterkleidung (Leihgebühr)	110,- €
Übernachtung Glasvilla 2er Belegung	410,- €

FIN-LAP



AUS DEM INHALT THEMEN DES PEINER-FREISCHIESSEN-MAGAZINS

4	Grußwort des Bürgermeisters
6	Grußwort der Schafferrunde
8	Das Programm 2025
10	Neuer Bürgerschaffer
11	PAZ-Umfrage Spielmannszüge
12	Schützengilde zu Peine
16	Bürger-Jäger-Corps
20	Neues Bürger-Corps
24	Corps der Bürgersöhne
28	MTV Vater Jahn
32	Peiner Walzwerker Verein
36	TSV Bildung
40	Spielmannszuggemeinschaft Peiner Freischießen
42	Amtierende Königsrunde
43	Jubiläumskönige
44	„Grünes Band“
45	Freischießen-Pins
46	Lieblingsgetränke Korporationen

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Madsack Medien Ostniedersachsen GmbH & Co. KG, Peiner Allgemeine Zeitung, Werderstraße 49, 31224 Peine

REDAKTION:

Birthe Kußroll-Ihle (verantwortlich), Freischießen-Korporationen und Antje Ehlers

GESCHÄFTSFÜHRUNG:

Carsten Winkler, Lars Rehmann

ANZEIGEN:

Carsten Winkler (verantwortlich)

LAYOUT/PRODUKTION:

MMO Grafik/Christina Barnebeck

TITELFOTO:

Torsten Bertermann

FOTOS:

Freischießen-Korporationen, Stadtarchiv, PAZ-Archiv, Isabell Massel, 123RF, gemäß Bildnachweis

DRUCK:

Fischer Druck GmbH, Wilhelm-Rausch-Straße 13, 31228 Peine





GRUSSWORT DES BÜRGERMEISTERS

DAS PEINER FREISCHIESSEN 2025

**Liebe Leserinnen und Leser,
wie soll man es anders beschreiben als
„Endlich ist es wieder soweit!“?**

Diese ganz besondere Stimmung hat mich bereits in ihren Bann gezogen und ich gehe davon aus, dass es auch bei Ihnen schon kribbelt. Die Uniformen der Schützen der Korporationen liegen bereit, die Stadt ist in den Stadtfarben prachtvoll geschmückt! Es ist Freischießen, die berühmte fünfte Jahreszeit in Peine.

Danke an alle beteiligten Organisatorinnen und Organisatoren für ihr unermüdlich hohes Engagement und ihre stets unvergleichliche Motivation. Die Peiner Bürgerschaffer und die Peiner Korporationen haben auch für 2025 ein tolles Fest organisiert, das, wie in jedem Jahr, das schönste Peiner Freischießen sein wird, das diese Stadt je gefeiert hat.

Selbstredend gibt es ausreichend gut gekühltes und frisch gezapftes Härke Bier und allerlei kulinarische Leckereien fehlen auch in diesem Jahr nicht. Was wäre aber ein Festplatz ohne Fahrgeschäfte und natürlich sind auch davon ausreichend vor

Ort, um Körper und Geist in Bewegung zu bringen. Ich denke, alle kommen auf ihre Kosten und es ist für jede und jeden etwas dabei.

Rund wird unser schönes Peiner Freischießen aber erst durch die Spielleute in den Spielmannszügen und Blaskapellen. Was wären die Ausmärsche der Korporationen ohne diese tolle musikalische Untermalung? Ein herzliches Dankeschön gilt daher auch Ihnen, liebe Spielmannszüge und Blaskapellen.

Ich freue mich sehr darüber, dass es in diesem Jahr wieder gelungen ist, das Fest der Feste erneut auch für hörbeeinträchtigte Menschen erlebbar zu machen. Meine Rede zur Eröffnung am Sonntag sowie meine Rede am Montag zur Königsproklamation werden durch eine Gebärdendolmetscherin simultan übersetzt.

Und so wird das Peiner Freischießen auch in diesem Jahr viele unterschiedliche Menschen in unserer schönen Stadt



© Christian Bierwagen

zusammenbringen, die für fünf Tage Grenzen überwinden und friedlich und stimmungsvoll gemeinsam feiern.

Tragen Sie, liebe Peinerinnen und Peiner, bitte dazu bei und sorgen dafür, dass alle Menschen friedlich und fröhlich das 428. Peiner Freischießen zusammen feiern können und den Zauber im Herzen mit sich tragen und weitertransportieren.

Ich wünsche uns allen ein wunderbares, fröhliches und vor allem friedliches Peiner Freischießen 2025.

**IHR KLAUS SAEMANN
BÜRGERMEISTER**



Limitiertes Sammlerstück
ab 24. Juni 2025 online und im P3 erhältlich.

Fritz Freischießen

ERFÜLLT HERZENSWÜNSCHE

Fritz unterstützt den ASB-Wünschewagen Niedersachsen – ein Projekt zur Erfüllung von Herzenswünschen schwerstkranker Menschen.

Mitmachen und Wünsche wahr werden lassen.

Infos unter shop.p3-peine.de



Code scannen.
Fritz online kaufen.
Herz zeigen.



2024

2025

STADTWERKE PEINE



FREISCHIESSEN – EINE HERZENANGELEGENHEIT

LIEBE AUF DEN ERSTEN BLICK!

Es gibt vier Jahreszeiten – und dann gibt's das Peiner Freischießen.

Wer's kennt, weiß: Das ist nicht einfach ein Fest. Das ist Gänsehaut, Gemeinschaft, ganz viel Musik und einfach das Beste, was Peine zu bieten hat. Der Festplatz mitten in der Stadt mit seinen Fahrgeschäften, den zahlreichen kulinarischen Angeboten und Belustigungen zieht alle magisch an. Ein Fest, das die ganze Stadt bewegt und verbindet.

Schon Wochen vor dem offiziellen Start steigt die Vorfreude.

Trommelboes und der Städtische Herold verkünden mit lautem Klang das, worauf wir alle hinfiebern.

Die Korporierten messen sich beim Königsschießen auf dem Sundern. Die Junggesellen veranstalten ihre Übungsabende mit Ausmärschen quer durch die Stadt, um die jungen Männer mit den Abläufen des Peiner Freischießens vertraut zu machen und die Bevölkerung einzustimmen. Überall in der Stadt wird vor-

bereitet: Hemden werden gebügelt, Uniformen herausgelegt, grün-rote Fahnen gehisst und die Häuser mit frischem Birkengrün geschmückt.

Spätestens am Freischießen-Freitag um 15 Uhr, wenn die Jugendspielmanszüge den Schützenplatz musikalisch eröffnen, ist es offiziell: Peine feiert. Und wie!

Seit mindestens 428 Jahren bedeutet Freischießen für uns gelebte Tradition. Auch wenn

der Titel „König“ heute keine Steuerfreiheit mehr mit sich bringt, ist er nach wie vor eine große Ehre – und ein unvergesslicher Moment im Leben eines jeden Korporierten.

Das Freischießen ist viel mehr als ein Schützenfest. Es ist ein Fest für alle – für die Korporationen, für Familien, für Besucher aus nah und fern, für Jung und Alt, für alle Generationen. Es ist ein Gemeinschaftserlebnis, getragen von vielen helfenden Händen und

© Butch/Fotolia



BÜRGERSCHAFFER UND HAUPTLEUTE UNTER SICH.

voller bewegender Höhepunkte: die Fahnenein- und -ausmärsche, das große Feuerwerk, die feierliche Eröffnung auf dem Marktplatz, die festlichen Ausmärsche, der stimmungsvolle Fackelzug der Könige am Dienstagabend

und natürlich die Musik, die in diesen Tagen durch alle Straßen klingt. Wir, die Schafferrunde – eine echte Peiner Besonderheit – danken allen, die mithelfen, dieses traditionsreiche Fest jedes Jahr aufs Neue möglich zu machen.

Allen Gästen ein herzliches Willkommen!

Den Mitgliedern der Korporationen und ihren Familien wünschen wir fröhliche, friedliche und unvergessliche Freischießentage 2025.

Denn das Peiner Freischießen ist eine Herzensangelegenheit – die kann man nicht erklären, die muss man erleben.

Die Schafferrunde

Der Kia EV6. Die nächste Generation.



Jetzt für:
€ 44.990,-
Kia EV6 Air, 63 kWh, 125 kW
RWD

Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.

Entdecke jetzt den neuen Kia EV6 und erlebe zukunftsweisende Mobilität. Dank 800V-Ladetechnologie und vergrößerten Batterien bringt dich der vollelektrische Kia EV6 jetzt noch weiter. Sein sportliches Design mit seinen markanten Scheinwerfern macht ihn zu einem echten Blickfang. Erlebe jetzt die nächste Generation des Kia EV6 live bei uns – am besten bei einer Probefahrt.

Kia EV6 Air, 63 kWh, 125 kW RWD (Strom/Reduktionsgetriebe); 125 kW (170 PS): Stromverbrauch kombiniert 16,4 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 0 g/km. CO₂-Klasse A.

Reichweite bis zu 428 km.¹

BURIAN

Autohaus Burian e. K.
Werner-Nordmeyer-Straße 11 | 31226 Peine | www.kia-burian-peine.de

¹ Die Reichweite wurde nach dem vorgeschriebenen EU-Messverfahren ermittelt. Die individuelle Fahrweise, Geschwindigkeit, Außentemperatur, Topografie und Nutzung elektrischer Verbraucher haben Einfluss auf die tatsächliche Reichweite und können diese u. U. reduzieren.



Fassen Sie sich
ein Herz auf
heimatherzen.de

Gutes tun für unsere Heimat.

heimatherzen.de – die Spendenplattform für Vereine und ihre Unterstützer. Machen Sie mit und unterstützen Sie Ihren Lieblingsverein!

Mehr Infos unter:
www.heimatherzen.de
Die Spendenplattform der
Sparkasse Hildesheim Goslar Peine

Weil's um mehr als Geld geht.



PROGRAMM



© Ralf Büchler

FREITAG, 04. JULI 2025

- 15 – 16 Uhr** Ständchen der Jugendspielfmannszüge zur Eröffnung des Festplatzes auf dem Schützenplatz
- 16 – 17 Uhr** Konzert für Senioren im Junggesellenzelt auf dem Schützenplatz
- circa 22.15 Uhr** Großes Höhenfeuerwerk – Schützenplatz (<https://www.schneider-pyrotechnik.de/>)

SONNABEND, 05. JULI 2025

- 13 – 17 Uhr** Könige und Würdenträger des Peiner Freischießens sowie Honoratioren der Stadt erhalten Ständchen
- ab 18 Uhr** Die Freischießen-Korporationen veranstalten ihre Kommerse in den Korporationszelten
- 19.45 Uhr** Aufmarsch aller Musikzüge der Korporationen auf dem historischen Marktplatz zur Meldung an die Bürgerschaffer

SONNTAG, 06. JULI 2025

- 10.45 Uhr** Unter Vorantritt der Vereinigten Spielfmannszüge bringen die Fahnenabordnungen der Korporationen die Fahnen vom neuen zum alten Rathaus

- 11 – 12 Uhr** Platzkonzert auf dem historischen Marktplatz
- ab 14.30 Uhr** Begrüßung der Gäste der Stadt Peine zur Eröffnung des Peiner Freischießens im alten Rathaus
- ab 14.45 Uhr** Aufmarsch aller Korporationen auf dem historischen Marktplatz
- 15 Uhr** Feierliche Eröffnung des Freischießens durch Bürgermeister Klaus Saemann und Verleihung des „Grünen Bandes“ vom Podium des alten Rathauses
- circa 15.50 Uhr** Festausmarsch über Breite Straße, Gröpern, Schützenstraße
- circa 17.15 Uhr** Offizielle Besuche des Rates bei den Korporationen des Peiner Freischießens
- ab 20 Uhr** Tanz in den Zelten der Korporationen

MONTAG, 07. JULI 2025

- 11 Uhr** „Kattenhägener Ausmarsch“ von der Nordseite des Schützenplatzes aus zum Einbringen der Fahnen ins alte Rathaus

PROGRAMM

- 14 Uhr** Die Könige des Jahres 2024 tragen sich im großen Sitzungssaal des neuen Rathauses ins Goldene Buch ein
- 15 Uhr** Festumzug durch die Stadt wie am Sonntag
- 17 Uhr** Besuch des Rates bei den Bürgerkorporationen
- 18.15 Uhr** Proklamation der neuen Könige 2025 auf dem historischen Marktplatz durch Bürgermeister Klaus Saemann
- 18.40 Uhr** Die neuen Könige werden über Breite Straße, Gröpern, Schützenstraße zum neuen Rathaus geleitet

- ab 21.45 Uhr** Königsproklamationen in den einzelnen Korporationszelten

DIENSTAG, 08. JULI 2025

- 11 Uhr** Königsfrühstück bei allen Korporationen
- 14.30 – 18 Uhr** „Bunte Umzüge“ in der Peiner Innenstadt
- 22 Uhr** Traditioneller Königseinzug mit Fackeln durch die Stadt zum historischen Marktplatz
- 22.15 Uhr** Offizielle Beendigung des Peiner Freischießens vor dem alten Rathaus durch Bürgermeister Klaus Saemann

KlinikumPeine menschlich.
kompetent.
nah.

Wir wünschen allen Besucherinnen und Besuchern und
den Kooperationen eine schöne Zeit beim **Peiner Freischießen!**

Klinikum Peine | Virchowstraße 8h | 31226 Peine
Tel.: 05171 93-0 | info@klinikum-peine.de

klinikum-peine.de





HANS-PETER MÄNNER (MITTE)
2025 OHNE BESONDERE VERANTWORTUNG.
DIESE TRAGEN DIE BÜRGERSCHAFFER
THOMAS WEITLING UND ANDREAS MEIER.



**DER NEUE
BÜRGERSCHAFFER
ANDREAS MEIER.**

NEUER BÜRGERSCHAFFER AUS DER SCHÜTZENGILDE ZU PEINE VON 1597

ANDREAS MEIER FOLGT AUF HANS-PETER MÄNNER

Nach 14-jähriger Tätigkeit im Amt des Bürgerschafters hat Hans-Peter Männer die Verantwortung abgegeben. Auf der Bürgerversammlung im November des vergangenen Jahres ist er mit viel Applaus und sehr wertschätzenden Worten aus der Verpflichtung entlassen und verabschiedet worden.

Für mich geht eine wunderbare Zeit zu Ende, die unzählige Eindrücke und Erlebnisse mit sich gebracht hat. Vieles davon werde ich stets in guter Erinnerung behalten, in Teilen auch im Herzen tragen. Rückblickend sind die vielen Jahre wie im Fluge vergangen. Nun freue ich mich auf die Stunden in meiner Gilde-Sektion und ein Freischießen ohne besondere Verantwortung“, blickt Männer zurück. „Dem neuen Bürgerschafter Andreas Meier wünsche ich einen reibungslosen Einstieg in sein neues Amt und ebenso viel Freude, wie ich sie hatte“, gibt er ihm mit auf den Weg.

„Eine ganz besondere Ehre ist es für mich, dass ich

einstimmig zum Ehrenbürgerschafter gewählt worden bin. Ich werde also zumindest immer ein waches Auge auf die aktuelle Situation und die Entwicklung unseres geliebten Heimatfestes haben“, so Hans-Peter Männer, der dies mit (s)einem typisch verschmitzten Lächeln begleitet.

Andreas Meier ist in Peine und Umgebung kein Unbekannter und kann neben seiner fast 40-jährigen kommunalpolitischen Arbeit auf 15 Jahre als Ortsbürgermeister in Schmedenstedt sowie Vorsitz in Junggesellschaft und Heimatfestgemeinschaft zurückblicken. Die Fußabdrücke, in die Andreas Meier hineinwachsen muss, erscheinen

groß – mit seiner ebenfalls einstimmigen Wahl hat er aber eine breite Rückenbedeckung und einen dicken Vertrauensvorschuss der 200 Anwesenden erhalten.

„Ich bin sehr stolz, dass ich dieses herausragende Amt bekleiden darf, bedanke mich für das große Vertrauen und bin mir der Verantwortung, die diese Aufgabe mit sich bringt, durchaus bewusst. Ich habe eine gehörige Portion Respekt davor und bin froh, dass mich mit Thomas Weitling ein ganz erfahrener Bürgerschafter begleitet“, freut sich Andreas Meier auf die bevorstehende Zeit.

Im Vorfeld habe es viele Gespräche und eine gute

Vorbereitung auf das, was ihn zukünftig erwarten wird, gegeben. Besonders beeindruckt zeigt er sich von der herzlichen Aufnahme in allen Bereichen und der Bereitschaft zur breiten Unterstützung. Bereits die Bewerbungen für den Festplatz, die Entscheidungen, wer den Zuschlag erhält, und die Vertragsgestaltung bis zum Jahreswechsel hätten ihm gezeigt, dass das Amt eines Bürgerschafters ganz besonders herausfordernd ist.

„Ich freue mich nun auf die weiteren Aufgaben und auf mein erstes Freischießen in meiner neuen Funktion als Bürgerschafter für alle Peiner Korporationen“, so Meier.



**Baustoff
Brandes**
Da bau ich drauf.

**Wir wünschen viel Spaß
beim Freischießen 2025!**

www.baustoff-brandes.de

Peine
Dieselstr. 1, Tel. 05171/7009-0



DER FELDWEBEL-NACHMITTAG

Eine besondere Tradition der Schützengilde zu Peine von 1597



Der Feldwebel nimmt in der Schützengilde eine wichtige Rolle ein. Seine Bedeutung gerät indes neben dem Hauptmann und dessen Adjutanten oft in Vergessenheit. Er betreut die Schützenbrüder immer dann, wenn der Hauptmann und der Adjutant zu anderen Aufgaben verpflichtet sind – besonders zum Freischießen. Damit ihm die Schützenbrüder zwischen den Ausmärschen und offiziellen Veranstaltungen nicht verloren gehen, gibt es ein lückenloses Programm von früh bis spät.

Der legendäre Feldwebelnachmittag am Freischießen-Montag ist wichtiger Bestandteil der Freischießen-Tradition der Schützengilde. Hier werden honorige Spender und Werbetreibende mit einem donnernden Horrido – untermalt von den Klängen der Trachtenkapelle St. Barbara – gelobt. Zudem werden vor versammelter Gilde eventuelle Verfehlungen mit Strafen geahndet – meist gepaart mit versuchten Widersprüchen der Betroffenen, die nach lustigen Argumentationen darauf hinauslaufen, dass sich die Strafe verdoppelt. Ein Einspruch beim Hauptmann ist möglich – doch oft zwecklos,

da eine weitere Erhöhung der Strafe folgen kann.

Der Feldwebelnachmittag bietet den Schützenbrüdern Gelegenheit, etwas zu beanstanden oder vorzutragen – mehr oder weniger erfolgreich und unter Ausschluss fremder oder weiblicher Gäste. Einmal war eine bekannte Peiner Geschäftsfrau der Ansicht, durch die Unterstützung des Festes ein Anrecht auf Anwesenheit während der Veranstaltung zu erwerben. Der Feldwebel gestattete dies. Als sie nach dem Horrido auf ihrer Spende sitzen blieb, ergriffen ei-

nige Schützen die Initiative und trugen sie über der Schulter unter Applaus und Gejohle hinaus.

Manche Aufführungen fanden wenig Gefallen, etwa ein den Anforderungen nicht entsprechender Gesang mit Musik. „Die Gesangcombo wurde von der ‚schnellen Eingreiftruppe‘, die größeren Schaden vermeiden wollte, verhaftet“, erinnert sich Andreas Höver. Der Feldwebel

verhängte eine Bierstrafe und trugen sie über der Schulter unter Applaus und Gejohle hinaus. Zur Abschreckung wurde einer von ihnen – der Autor – beim Bunten Umzug gefesselt à la Troubadix mitgeführt.

Die 4. Sektion trat unter Walter Constantin einmal in weißen Socken an und wählte sich in Sicherheit, da sie ihren Stellungsbefehl manipuliert hatte.

*Wir wünschen
allen Korporationen
und Besuchern
viel Spaß beim*



SEIT 1893: UHREN · SCHMUCK · SERVICE
WESTPHAL
Am Markt 4 – 5 · 31224 Peine, Tel. 0 51 71 - 68 82
www.juwelier-westphal.de · service@juwelier-westphal.de
www.instagram.com/juwelierwestphal
www.facebook.com/juwelierwestphal

Diesen Spaß bestrafte der Feldwebel dreifach: Strafbier wegen falscher Uniform, Strafbier wegen Fälschung von Gildedokumenten und eine saftige Strafe für den Sektionsführer wegen Anstiftung zu grobem Unfug.

Bei einem Kleinen König machte sich einmal der Feldwebel darüber lustig, dass die Damen stetig bei den Herren saßen, anstatt sich nützlich zu machen. Daher bezeichnete er die Frauen, die beim König für das leibliche Wohl sorgten, sehr rustikal als „Schmierenkommmando“. Dieses „Schmierenkommmando“ stürmte dann den Nachmittag, fixierte den Feldwebel an einem Stuhl und „schmierte“ ihn ein mit Rasierschaum.

Die Hauptleute können den Feldwebel bei kleineren Vergehen oder zu scharfzüngigen Ansprachen als „missratenen“ Feldwebel bezeichnen. Insider

Andreas Höver bestätigt, dass dies für Feldwebel das größte Lob ist – denn: „Es ist uns egal, wer unter uns Hauptmann ist.“

Legendär, die launigen Vorträge von Eugen Woldt. Er stellte nach Ulrich Peitmann die Frage: „Was wollt ihr? Hauptmänner oder eine Bananenrepublik?“, um auf den internen Wettbewerb um den Hauptmannsposten anzuspielen.

Andere erläuterten das Liebesleben der Pflastersteine in Köln oder die Entwicklung des Heimatfestes zum 500-jährigen Jubiläum der Gilde im Jahr 2097.

Und es hieß: „Früher haben wir versucht, mit Wein zu kochen. Im Gegensatz zu heute wussten wir nach dem fünften Glas nicht mehr, was um Gottes willen wir in der Küche zu suchen haben.“ Es gibt auch ironische Beiträge zu den Honoratioren des Hei-

matfestes: „Kommunalpolitiker – das sind die, die mit einem Laubsauger vergleichbar sind: teuer in Erwerb, Unterhalt und Entsorgung, machen viel Krach, sind schlecht fürs Klima und verlagern Probleme von einem zum anderen Ort.“

Nach der Verlegung des herausragenden Nachmittags ins Schützenhaus hatte sich der langjährige Wirt Radhouane Alaya mit seinem Team so verdient um das Wohl der Schützenbrüder gemacht, dass er dafür eine Urkunde erhielt.

DIESE FELDWEBEL BEGEISTERTEN ÜBER DIE LETZTEN 100 JAHRE DIE SCHÜTZENGILDE:

1920 bis 1926:	Otto Segelke
1926 bis 1935:	Willi Brüggeboes
1935 bis 1950:	Adolf Schlüter
1949 bis 1954:	Willi Beil
1954 bis 1960:	Franz Kemnitz
1960 bis 1966:	Fritz Werthmann
1966 bis 1981:	Karl Kannes
1981 bis 1987:	Werner Kopitzki
1987 bis 1999:	Jürgen Arndt
1999 bis 2005:	Wilfried Grobe
2005 bis 2011:	Andreas Höver
2011 bis 2020:	Stephan Lerch
ab 2020:	Henning Peyers

WOHNPAK FUHSEBLICK



Der Wohnpark Fuhseblick & der Rosenblick Peine wünschen allen Peinern ein großartiges Freischießen.

ARTE
CARE

Wohnpark Fuhseblick
Fuhsering 1-5 // 31226 Peine
Tel.: 05171-953-0 // E-Mail: info@fuhseblick.de
Rosenblick Peine
Falkenberger Str. 31D // 31228 Peine
Tel.: 05171-506-0 // E-Mail: info@rosenblick-peine.de



*Elegant
zum
Frei-
schießen*

*Der Weg
lohnt sich ...*

MODEHAUS
Schridde
AM MARKT

Spezialgeschäft für die modebewusste Frau
Inh. Dunja Wittenberg
Am Markt 15 • 31224 Peine • Telefon (05171) 1 58 28
E-Mail: post@modehaus-schridde.de
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
Sa. 9.00 – 16.00 Uhr
Parkplätze am Geschäft



HORRIDO, „DR. GERD“ RAULS!

Als Gildearchivar, Ehrenhauptmann und Peiner Junge lebt er die Geschichte

Als Dr. Gerhard Rauls, in Korporiertenkreisen genannt „Dr. Gerd“, als Junge vom Rosenhagen am 13. August 1936 das Licht der Welt erblickte, schien die Geburt schon für die Schützengilde Peine unter einem guten Stern gestanden zu haben. Er trat zwar „erst“ 1968 im Alter von 32 Jahren der Schützengilde bei – doch ab da war er mit ganzem Herzen dabei.

Nach nur vier Jahren Mitgliedschaft wurde Gerhard Rauls 1972 ins Collegium berufen. Von 1972 bis 1978 führte er die 5. Sektion. Danach trug er von 1978 bis 1981 mit Stolz die Fahne des 2. Zuges, deren Begleiter er dann von 1981 bis 1984 war.

Von 1984 bis 1996 führte er die Gilde gemeinsam mit seinem Freund und Adjutanten Werner Mayer. Mit dem Bau des Foyers des Schützenhauses und der Sektbar erwarb er sich besondere Verdienste. Der gläserne Eingangsbereich prägt seither das Stadtbild. Das Foyer und die Sektbar legten den Erfolg.

Durch sein profundes geschichtliches Wissen sowie seine Recherchen und die Archivierung der vorhandenen Gildeunterlagen half er federführend beim Erstellen des Buches mit, welches zum 400-jährigen Jubiläum der Gilde veröffentlicht wurde. Des Weiteren traf er die Vorbereitungen zu den Jubiläumsfestlichkeiten im Jahr 1997. Doch

damit nicht genug: Er gründete einen Arbeitskreis, der die von ihm in Hunderten von Stunden gesichteten und katalogisierten Unterlagen sicherte und ordnungsgemäß archivierte.

Auch zum 425-jährigen Bestehen der Gilde im Jahr 2022 brachte sich „Dr. Gerd“ überdurchschnittlich ein und ließ es sich nicht nehmen, die Rede zum Festkommers zu halten. Auch wenn er sich der Unterstützung seiner Helfer gewiss sein kann, wäre dies alles ohne ihn undenkbar gewesen.

Egal, welcher Arbeitskreis – Jubiläum, Gildebote, Archiv –, nichts geht ohne Gerhard Rauls. Hinzu kommen seine Freund-

lichkeit, seine Musikalität und seine sympathische Art. Ob auf Fahrten, beim Tannenbaumschlagen oder anderen Veranstaltungen – mit Schifferklavier, Geige oder Trompete oder Gesang schaffte er es stets, die Stimmung anzuheizen.

Auch Trinkgewohnheiten wurden in der Gilde legendär! Begeht man als unerfahrener Neuling den Fehler, bei einer Veranstaltung zwischen ihm und seinem Freund sowie auserkorenen Feldwebel Jürgen Arndt zu sitzen, nimmt man neben einem umfangreichen Erfahrungsschatz der Gildehistorie auch die Gewissheit mit, am nächsten Morgen einen Kater zu haben.

Wir freuen uns auf das Peiner Freischiessen 2025!



Elektro - Heizung - Sanitär

www.af-elektrotechnik.de

Asche & Fuhrmeister GbR

- Elektroinstallation • Heizungstechnik
- Sanitärtechnik • Lüftungstechnik • Kundendienst

Ilse der Str. 37 d - 31226 Peine
Telefon 0 51 71 - 7 27 58



Waldwinkel 1 • 31246 Ilse der - Adenstedt • Tel.: 05172 / 51 52
Fax: 05172 / 91 20 89 • www.ddm-könnecker.de



Von links: Hartmut und Hannelore Kühnel und Dr. Gerhard Rauls mit Ehefrau Marianne.



Die Stimmung steigt, wenn Dr. Gerhard Rauls Akkordeon spielt.

Dr. Gerhard Rauls hat sehr große Fußstapfen hinterlassen durch seine Mitwirkung bei zwei großen Jubiläen und der Mitarbeit an beiden Jubiläumslogos, dem Entwurf der Gildechronik sowie über 50 Jahre intensive Kollegiumsarbeit, denen hoffentlich noch einige Jahre folgen. Alles in allem: Er ist ein Stück Geschichte der Schützengilde von 1597.

Noch heute zeigt „Dr. Gerd“ sich federführend für die historischen Artikel in unserem Gildebote;

auch die Freischießen-Beilage hat er über Jahrzehnte für die Gilde mitgestaltet. Nicht umsonst wurde er mit dem Goldenen Gildeabzeichen geehrt – für das seit Jahren erforschte, sortierte und niedergeschriebene Traditionsgut der Gilde, welches er katalogisiert und archiviert hat. Hervorzuheben ist dabei ein mehrere hundert Seiten umfassendes Stichwortverzeichnis, das in jahrzehntelanger Arbeit erstellt wurde. „Diesen Schatz möchten wir bewahren und pflegen, um die Traditionen

weiterzugeben“, ist sich Ehrenhauptmann Andreas Höver der großen Verantwortung bewusst. Nun hat Dr. Gerhard Rauls das Amt an Joachim Grete weitergegeben, der dies in das Zeitalter der Digitalisierung führen wird.

In all den Jahren war und ist eine treue Seele stets an der Seite von Gerhard Rauls: seine Frau Marianne mit ganz viel Verständnis. Sie sind bei allen Veranstaltungen dabei, wenn es die Umstände zulassen.

Die Schützengilde blickt bei „Dr. Gerd“ auf mehr als ein halbes Jahrhundert gelebte Gildegeschichte zurück, in der er immer alles getan hat – und auch heute noch tut –, um dem Wohl seiner geliebten Schützengilde zu Peine von 1597 zu dienen. „Mögen uns noch viele spannende Jahre bei gemeinsamen Feiern und Arbeitskreisen beschieden sein“, wünscht sich Höver im Namen der Gilde.

In diesem Sinne: **HORRIDO!**



(v.l.n.r.) ZA Inken Buse, ZA Magnus Männer, ZA Hans-Peter Männer MOM

Ihre Spezialisten für ein gesundes Lächeln
Gemeinschaftspraxis der Zahnärzte Männer & Kollegen
Hesebergweg 4, 31228 Peine-Stedderdorf,
Tel. 05171-1 80 11
www.zahnarztpraxis-maenner.de



Dein Raum für Traditionen



www.wohnbau-salzgitter.de



HANS-JÜRGEN WERNER,
2017



MELVIN UND CHRISTOPH
WERNER, 2024

DREI GENERATIONEN „WERNER“

IM BÜRGER-JÄGER-CORPS

„Wie der Vater, so der Sohn“ gilt in diesem Fall über drei Generationen der Familie „Werner“ hinweg im Bürger-Jäger-Corps.

Vater Hans-Jürgen Werner ist seit 1966 dabei. 2008 wurde im Freischießen-Magazin über seine Ernennung zum Ehrenmitglied und Ehrenoffizier berichtet und 2019 über die Verleihung des Freischießen-Ordens. Hans-Jürgen ist facettenreich und im Bürger-Jäger-Corps sehr präsent. Einige Jahrzehnte kümmerte er sich als „Haus-Techniker/

Elektriker“ um die Erhaltung des Bürger-Jäger-Heims. An Schießabenden und -veranstaltungen nahm er aktiv und oft erfolgreich teil. Sein Spitzname lautet „der Sachse“, aufgrund des Familienbezugs zu Leipzig. Und: Er fährt stets pünktlich mit der „Straßenbahn“ nach Hause – in Peine ein „Running Gag“, wenn er aufbrechen muss. Am Ende laufend, sicherte er über 35 Jahre beim

Marsch zum Kommers die Kameraden mit der roten Laterne ab.

Sohn Christoph Werner ist 1983 – aus der Jugend-Schießabteilung kommend – ins Corps eingetreten. Er war viele Jahre im Kollegium Fähnrich im 2. Zug. Damit hatte er zu Freischießen die verantwortungsvolle Aufgabe, die Fahne zu den Ausmärschen bereitzu-

halten und durch die Straßen zu tragen. „Für diese teilweise anstrengende Aufgabe gebührt ihm unser Dank, zumal Christoph öfter an seinem Rücken erinnert wurde, die Fahne nicht mehr zu tragen“, weiß Maik Poßiel, Öffentlichkeitsverantwortlicher des BJC, um die schwere Bürde eines Fahnen-trägers.

Auch Christoph ist sehr aktiv bei den Schießveranstaltungen und konnte einige Erfolge erringen, wie die Ehrenscheibe des Kleinen König 2024.

Christops Sohn Melvin ist erst 2024 in das Corps eingetreten. Er ist damit die jüngste Generation „Werner“ in den Reihen des BJC. Er war wie sein Vater zuvor in der Jugendschießabteilung aktiv. Christoph sowie Melvin Werner haben beide die Würde des Jugendkönig in der Jugendschießabteilung erlangt. Dazwischen lagen 40 Jahre – 1978 und 2018.

„Wir freuen uns sehr, dass die Tradition der Mitgliedschaft im BJC bei Werners eine Rolle spielt, und hoffen auf weitere Generationen“, sagt Maik Poßiel.



Jetzt geht's
AB
Abfallwirtschafts- und Beschäftigungs-
betriebe Landkreis Peine

Woltorfer Straße 57/59
31224 Peine
Telefon: 0 51 71 / 77 91-0
www.ab-peine.de

„DER INBEGRIFF EINES HERRN ADJUTANTEN“

So lässt sich Jens Hoffmann vom Bürger-Jäger-Corps am besten beschreiben. Als er vor genau 40 Jahren in das Corps eintrat, hätte wohl niemand geahnt, was für eine „Institution“ da heranwächst.

Der im „Meisterjahr“ 1967 geborene Hoffmann begann in der Jugendschießabteilung. 1994 wurde er ins Kollegium gewählt. Ein Jahr später übernahm er das Amt des Zugführers des 1. Zuges. Als „Benjamin“ unter den Zugführern verschaffte er sich durch seine Tatkraft und Hilfsbereitschaft schnell Respekt und Anerkennung.

2001 wurde Jens Hoffmann in den Geschäftsführenden Vorstand gewählt. Als Feldwebel wachte er über Disziplin. Zu Freischießen war er berühmt-berüchtigt für seine Strafenakquise. 2006 erfolgte der endgültige Karriereschritt. Christopher Selle wurde als Nachfolger von Dieter Drescher Hauptmann und Jens Hoffmann sein „Herr Adjutant“ – 16 Jahre ein kongeniales Spitzenduo.

Ob es um die zeitliche Abfolge beim Freischießen oder Organisatorisches ging – der „Adjut“ hatte die Antwort. Schließlich lautet sein Spitzname „The Brain“. Legendär waren seine persönlichen Reimverse, mit denen er beim Kommers individuell die Rekruten vorstellte.

Es ist Jens Hoffmann hoch anzurechnen, dass er 2022 – nach dem Ausscheiden Selles – dem neuen Hauptmann Marc Schoke weitere drei Jahre zur Verfügung stand. Auch dieser profitierte von seinem Erfahrungsschatz und quälte ihn mit „dummen“ Fragen. Hoffmann nahm es gelasse – eine seiner großen Charaktereigenschaften.

Nach insgesamt 19 (!) Jahren legte Herr Adjutant Jens Hoffmann dieses Jahr sein Amt nieder. Die Generalversammlung am 9. Mai war der emotionale Rahmen für diese Zäsur. Nach bewegenden Abschiedsworten, in denen er die von ihm vorgeschlagene Aufnahmeformel beim Kommers zitierte, zollte ihm die Versammlung minutenlang „Standing Ovation“. Sichtlich gerührt empfing er Geschenke und erfreute sich am Abschiedsbesuch der Spielmannszüge Bültens und Groß Bültens.

Die Hauptleute Christian Suchan (Schützengilde) und Robert Peisker (Neues Bürger-Corps) verabschiedeten ihren

Adjukollegen mit einer treffenden Rede von Suchan und einem signierten Geschenk Brett für das von Hoffmann geliebte „Löwenfrühstück“.

Eine große Geste der beiden Korporationen, die ihn überwältigte. Einstimmig wurde er zum Ehrenadjutanten des Bürger-Jäger-Corps gewählt.

Jens Hoffmann ist ein guter Schütze. Doch es gelang ihm nie, eine Königswürde im Corps zu erringen. Ein undankbarer zweiter Platz beim Bürgerkönigsschießen war sein bestes Resultat. Er wurde „Bürgerkönig der Herzen“.



Das Schönste: Nach seinem Ausscheiden steht der frischgebackene Großvater dem Geschäftsführenden Vorstand des Corps mit Rat und Tat zur Seite.

Jens Hoffmann ist ein toller Mensch mit viel Empathie und großer Herzenswärme. Ein absoluter Glücksfall für das Corps und seine Freunde. Er „lebt“ sein Bürger-Jäger-Corps, das ihm zu großem Dank verpflichtet ist.

Sie lieben Zuckerratte?

Wir auch! ☺

Das Praxisteam PFEIFFER + PLATEN
wünscht allen viel Spaß beim
Peiner Freischießen.

PFEIFFER+PLATEN
T.Pfeiffer · K.Platten
Zahnärzte

Werderstr. 40 | 31224 Peine
Tel. 05171 - 1 80 14
www.zahnarzt-peine.de



Wir wünschen allen Korporationen und Besuchern viel Spaß beim Freischießen!



PEUGEOT
DER NEUE E-3008
VOLLELEKTRISCH



AB
325.00 €/Monat¹

36 Monate Laufzeit / 45000 km /
1990 € Sonderzahlung / Gültig bis 30.07.2025
zzgl. 990,- Euro Überführungs- und Zulassungskosten

Kombinierte Werte gem. WLTP:
Energieverbrauch: 16,8 - 17,6 kWh/100km; CO₂-
Emissionen: 0 g/km; CO₂-Klasse: A

¹ Ein Kilometerleasingangebot für den PEUGEOT E-3008 Allure Elektromotor 210, 157 kW (213 PS) für Privatkunden (Bonität vorausgesetzt) der Stellantis Bank SA Niederlassung Deutschland, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für die das Autohaus als ungebundener Vermittler tätig ist. Alle Preise verstehen sich inkl. Mehrwertsteuer. Nach Vertragsende werden Mehr- und Minderkilometer (Freigrenze jeweils 2.500 km) sowie ggf. vorhandene Schäden abgerechnet. Die Überführungs- und Zulassungskosten sind nicht in den Raten berücksichtigt und werden separat in Rechnung gestellt.

² PEUGEOT Allure Care umfasst die 2-jährige Neufahrzeuggarantie und jede andere Stellantis Garantie sowie bis zu 6 Jahren kostenlosen, besonderen Schutz, der aktiviert wird, indem Sie eine regelmäßige Wartung nach dem Garantie- und Serviceheft durch einen teilnehmenden, autorisierten PEUGEOT Partner durchführen lassen. Dieser Besondere Schutz ist gültig bis zur nächsten regelmäßigen Wartung für bis zu 8 Jahre alte Fahrzeuge mit einer Laufleistung von max. 160.000 km je nachdem, was zuerst eintritt, gemäß den Bedingungen des Besonderen Schutzes von PEUGEOT Allure Care. PEUGEOT ALLURE CARE gilt für E-208, E-2008, E-308, E-308 SW, E-3008, E-5008. Der Besondere Schutz von Allure Care hat keinen Einfluss auf Ihre gesetzlichen Gewährleistungsansprüche oder die Neufahrzeuggarantie für Ihr Fahrzeug. Die vollständigen Bedingungen für den Besonderen Schutz von Allure Care finden Sie hier: <https://www.peugeot.de/service/allure-care.html> Abbildung zeigt Fahrzeug der Baureihe, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes.

Autohaus Macke GmbH
Woltorfer Str. 110b • 31224 Peine • Tel: 05171-77850 • www.autohaus-macke.de



2. ZUG, 2008



DACHDECKERMEISTER CARSTEN HOFFMANN

HOFFMANN

D A C H T E C H N I K



Infos unter
05172-93 46 65

STEILDÄCHER • DACHABDICHTUNGEN • SCHORNSTEINSANIERUNGEN
WANDVERKLEIDUNGEN • BAUKLEMPNEREI • DACHBEGRÜNNUNGEN
BAUWERKSABDICHTUNGEN • SOLARANLAGEN • BLITZSCHUTZ
LAHWEG 4 • 31241 ILSEDE • FON 05172-93 46 65 • FAX 05172-6017

VON DEN JUNGGESELLEN ZU DEN GESTANDENEN MÄNNERN

VOM CORPS DER BÜRGERSÖHNE ZUM BÜRGER-JÄGER-CORPS

In den Reihen der Kameraden des Bürger-Jäger-Corps (BJC) finden sich einige „Gelernte“. Diese sind im Corps der Bürgersöhne (CdB) „groß geworden“, um anschließend einer Bürger-Korporation beizutreten.

jungen Kameraden Platz schaffen möchte oder eine andere (oft zusätzliche) „Freischießen-Familie“ sucht.

Diese neue Familie haben einige Kameraden im Bürger-Jäger-Corps gefunden. Besonders gefallen ihnen die monatlichen Veranstaltungen der einzelnen Züge, die regelmäßigen Schießabende (im Sommer auf dem Sundern-Schießstand) oder gemeinsame Veranstaltungen des Vereins, wie Kegeln, Boßeln, Sommerfest oder auch die Bälle.

Im Bürger-Jäger-Corps finden sie einen neuen Freundeskreis oder unterstützen aktiv das BJC im Kollegium.

Der aktuelle Hauptmann Marc Schoke ist ebenfalls ein „Gelernter“.

Als Gründe lassen sich unter anderem nennen, dass er sich zu alt für das Kollegium hält und den

Stellvertretend möchten wir hier einige von ihnen vorstellen.

Carsten Meyer wurde über seinen Freund Wolfgang Friedrichs „Wolle“ und seinen Erzählungen auf das Bürger-Jäger-Corps neugierig. Er freut sich, dass er freundlich und herzlich in diese Kameradschaft aufgenommen wurde.

Dennis Heller wurde von „Fusel“, Karsten Busse, als damaligem Zugführer zur freundschaftlichen Teilnahme am Dämmerchoppen eingeladen, was ihm sehr gefallen hatte. Nachdem sich abzeichnete, dass er nach zehn Jahren im Kollegium des CdB nicht erneut antreten wollte, entschied er sich, dem BJC beizutreten.

Sebastian Szymanek wurde etwas später durch Dennis Heller und Karsten Busse auf das BJC aufmerksam. Auf dem Sundern kam er beim Schießen ins Gespräch und unterschrieb

wenig später den Aufnahmeantrag. Nach seiner Auffassung sollte es vom CdB aus immer in eine Bürger-Korporation gehen und seine Entscheidung für das Bürger-Jäger-Corps erfreut ihn bis heute und er ist gerne geblieben.

Alle genannten Kameraden gehören dem Kollegium an und unterstützen gern die Gemeinschaft. Sebastian Szymanek ist auch im Vorstand der Schießabteilung aktiv und freut sich über jeden Teilnehmer an den Schießabenden.

Wer sich als männlicher Peiner jetzt angesprochen fühlt, darf gern mal bei den Bürger-Jägern reinschnuppern. „Gäste sind bei den Zugveranstaltungen und Schießabenden zum gegenseitigen Kennenlernen gern willkommen. Wir beißen nicht“, lädt Maik Poßel aus dem Kollegium der Bürger-Jäger ein.

Alarmanlagen & Videoüberwachung



TOP_SERVICE

TECHNIKWELTEN



Empfang



Computer



Bild & Ton



Sicherheit

info@top-service.tv • www.topservicetechnik.de
Tel.: 05171 72 444 • Werkstatt: Hesebergweg 45 • 31228 Peine
Mo. – Fr. 8–17 Uhr, Sa. 10–13 Uhr

Walter Gavenat

Schlüsseldienst Walter Gavenat e. K.
Inh. J. Rosenkiewicz

Sicherheit rund ums Haus!



Rosenthaler Straße 13, 31224 Peine, Telefon (0 5171) 69 01



WOLFGANG WALD
1984/85



CARSTEN GUNDLACH
1999/2000



FRANK GÖRMER
2000/01



DAS NEUE BÜRGER-CORPS FEIERT DREI JUBILÄUMSKÖNIGE

Dieses Jahr ist für das Neue Bürger-Corps (NBC) ein besonderes: Gleich drei Jubiläumskönige hat es in seinen Reihen. Dabei sind die Würdenträger nicht nur „Könige“, sondern auch „Urgesteine“. Sie haben das NBC in den letzten Jahrzehnten mit ihrem Engagement, den ausgeübten Ämtern und ihrer kameradschaftlichen Art geprägt. Zur Erklärung: Bei den Neuen Bürgern ist der Martinikönig der Kleine König.

Im Königsjahr 1984/85 wurde der Kamerad **Wolfgang Wald**, bei den meisten Kameraden auch gerne als „Waldi“ angesprochen, von dem damaligen Hauptmann Hans-Werner Krause im November 1984 mit einem 339 Teiler zum Martinikönig proklamiert.

„Damit hat Wolfgang, der auch lange Jahre Jugendbetreuer der Jugendschießabteilung war, gezeigt, dass er nicht nur das Schießen hervorragend ausbilden kann,

sondern auch selber erfolgreich vor die Scheibe treten konnte“, lobt ihn Hauptmann Robert Peisker. Des Weiteren übernahm „Waldi“ schon früh Verantwortung im Kollegium und war mit seinem Engagement an vielen Corpsaktivitäten beteiligt. Als jüngstes Kollegiumsmitglied war Wolfgang Wald jahrelang der gesetzte 2. Vormarschierer an der Seite von Karl-Otto Bühnemann. Von 1993 bis 2006 war er 1. Vormarschierer und kann jetzt als dreifacher Vater und auch

Großvater auf 57 Jahre Vereinszugehörigkeit zurückblicken und sein 40-jähriges Jubiläumsjahr genießen.

In der Historie schauen wir weiter auf das Königsjahr 1999/2000: Damals wurde der Kamerad **Carsten Gundlach** im November 1999 durch den damaligen Hauptmann Bernhardt Schridde zum Martinikönig proklamiert. Carsten, bei vielen Kameraden mit Freude „Hasi“ genannt, stand nun vor seinem Königsjahr. Es sollte ein langes Königs-

jahr werden, da die Neuen Bürger noch den Bürgerkönig stellen konnten und sich somit der Martinikönigsball um drei Monate nach hinten verschob. Höchstwahrscheinlich hat die lange Königszeit Carsten so gut gefallen und zum Übungsschießen motiviert, dass zwei weitere Königstitel wie der Bürgerkönig der Stadt Peine (2010/2011) und zum zweiten Mal Martinikönig des Neuen Bürger-Corps (2007/2008) noch folgen sollten.

Auch **Carsten Gundlach** kann auf ein bisher langes Vereinsleben mit vielen Tätigkeiten zurückblicken. Zu nennen wäre da seine engagierte Vorstandsarbeit in der Schießabteilung als Schützenmeister und Vertreter. Dem Kollegium gehört das NBC mit einer kleinen Unterbrechung seit dem Jahr 2000 an und hat die Ämter des Unteroffiziers und aktuell des dritten Offiziers inne. Bei vielen Aktivitäten des Corps war Carsten vorne als Organisator und Unterstützer mit dabei. Fast alles, was es im Laufe der Zeit zu erringen gab, hat der diesjährige Jubiläumskönig auch errungen. An dieser Stelle sollen der Härke-Pokal, der Schneekönig und die Schafferscheibe erwähnt

werden, welche er unter anderem in seiner 35-jährigen Vereinszugehörigkeit gewinnen konnte.

Ebenfalls im Jahr 2000 hat das Neue Bürger-Corps noch mit **Frank Görmer** den Bürgerkönig der Stadt Peine stellen können. Er war der Millennium-Bürgerkönig,



welcher erstmalig nach Amtsantritt des zuvor neu gewählten Bürgerschafters Thomas Weitling und dessen Schafferkollegen Hartmut Kühnel durch das Königsjahr begleitet wurde. Der damalige Bürgermeister der Stadt Peine, Ulrich Biel, hat Frank mit einem hervorragenden 124

Teiler Freischießen-Montag auf dem Peiner Marktplatz zum Bürgerkönig proklamiert. Für Frank war es ein erlebnisreiches Jahr, Aktivitäten der Königsrunde, Wahrnehmung vieler öffentlicher Termine und durch das Erringen der Königswürde hatte es zur Folge, dass er das erst neue Amt des Feldwe-

bekleidete
Amt des
Feldwe-

bels für ein Jahr in andere Hände geben musste.

In seiner Vereinshistorie kann Frank Görmer auf viele ausgeübte Tätigkeiten und Ämter zurückblicken. Schon zwei Jahre nach seinem Eintritt in das Neue Bürger-Corps kam Frank 1988 in das Kollegium

und hat die Ämter des Fähnrichs, des Feldwebels sowie des Hauptmanns (12 Jahre) bekleidet und ist seit 2015 Ehrenhauptmann. Die langjährige Tätigkeit als Jugendbetreuer der Schießabteilung, welche einen der Grundpfeiler des Corps darstellt, soll auch nicht vergessen werden. Dass Frank ein guter Schütze ist, hat er mit dem Erringen des Härke-Pokals und des Martinikönigs 2005 noch mal bewiesen.

Auch an vielen schönen Veranstaltungen des Corps war Frank wesentlich beteiligt, die Vatertagstouren, die Herrentouren des Kollegiums und auch die Familientage gehörten unter anderem mit dazu.

2014 wurde Frank nach besonderen Verdiensten um das Schützenwesen zum Ritter geschlagen. Zu dieser Zeit war er maßgeblich an der Verkehrsplanung für das Europaschützenfest 2015 beteiligt, welches in Peine stattgefunden hat.

Ein Dank an die Jubiläumskönige für ihre Verdienste und ein schönes Jubiläumsjahr wünscht das Neue Bürger-Corps.

Wir bewerten Immobilien



öffentlich bestellt und vereidigt durch:

Landwirtschaftskammer Niedersachsen



Sachverständigenbüro
Alexander Brendecke



Sachverständiger öbuv
Tel. 05300 338
www.Ldw-SV.de
Lietweg 5
38159 Alvesse

Die erste Adresse für
Bücher, Spiele & Geschenkideen:

Thalia Peine
Breite Straße 8
31224 Peine



www.thalia.de

Thalia



Wir wünschen allen Besucherinnen
& Besuchern eine Knaller-Zeit
auf dem Peiner Freischießen 2025!

Kopf-Autoteile GmbH

Jetzt an zwei Standorten in Peine:

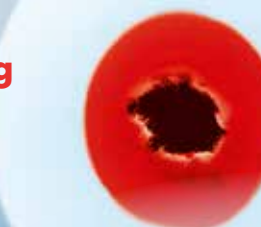
Peiner Str. 43, Tel. 05171/77690

Woltorfer Straße 110, Tel. 05171/7699273



Volltreffer!
Alles sauber und mehr.

Gebäudereinigung
Häusliche Dienste
Industrie-Service



dimaplus.de

dima plus

DAS GROSSKALIBERSCHIESSEN

BEIM NEUEN BÜRGER-CORPS 1927 PEINE

Einmal im Monat halt es kräftig über den Schießstand am Sundern: Dann trifft sich das Neue Bürger-Corps 1927 Peine zum Großkaliberschießen. Was als spontane Idee begann, hat sich über die Jahre zu einer festen Größe im Vereinsleben entwickelt.

Die Organisation der monatlichen Schießveranstaltungen liegt in den Händen von vier erfahrenen Mitgliedern: Michael Janzen, Lothar Behme, Ulrich Köhler und Peter Rottermund. Sie sorgen für den reibungslosen Ablauf, achten auf die Einhaltung aller Sicherheitsvorgaben und stehen den teilnehmenden Schützen mit Rat und Tat zur Seite.

EIN SPONTANKAUF MIT FOLGEN

Die Geschichte des Großkaliberschießens beim NBC begann am 5. September 2002, als Michael Janzen im Frankonia-Geschäft in Hannover eigentlich ein Kleinkalibergewehr für den Verein erwerben wollte. Doch der Zufall wollte es anders: Beim Auspacken neuwertiger Karabiner durch die Mitarbeiter im Geschäft – produziert zwischen 1952 und 1965 – wurde Janzen neugierig. Hochwertig verarbeitet und zum attraktiven Preis von nur 170 Euro angeboten, konnte er nicht widerstehen und nahm eines dieser Exemplare mit nach Peine. Die neue Waffe stieß auf großes Interesse im Verein. Immer mehr Mitglieder

wollten das Schießen mit dem Großkaliber ausprobieren. Am 27. April 2004 beschloss die Schießabteilung, den Karabiner offiziell zur Vereinswaffe zu machen, und legte damit den Grundstein für eine bis heute lebendige Tradition.

FÜRS TEAM STEIGENDE HERAUSFORDERUNGEN

Mit der wachsenden Begeisterung für das Großkaliberschießen erweiterte sich auch das Organisationsteam. Lothar Behme, Ulrich Köhler und Peter Rottermund kamen hinzu und engagieren sich seitdem tatkräftig bei der Durchführung und Betreuung der Schießtage.

Doch nicht alles verlief ohne Herausforderungen. Während die Munitionspreise über Jahre hinweg stabil blieben, kam es ab 2022 zu deutlichen Preissprüngen: Kostete eine Patrone 2019 noch 0,68 Euro, lag der Preis 2022 bereits bei 1,26 Euro. Um die steigenden Kosten abzufedern, nahmen Michael Janzen und Peter Rottermund im Mai 2022 an einem Wiederladelehrgang teil. Doch die Freude war nur von kurzer Dauer, denn die behördliche Erlaubnis be-



VON LINKS: ULRICH KÖHLER, MICHAEL JANZEN, PETER ROTTERMUND, LOTHAR BEHME.

schränkt sich ausschließlich auf den persönlichen Gebrauch und schließt die Nutzung für den Verein aus. Die gestiegenen Kosten mussten somit an die Schützen weitergegeben werden – ein notwendiger, aber bedauerlicher Schritt.

NEUE PRÄZISION FÜR NEUE IMPULSE

Nach rund 20 Jahren intensiver Nutzung und mehr als 20.000 abgegebenen Schüssen ließ die Präzision des ursprünglichen Gewehrs spürbar nach. Die Schießabteilung beschloss daher, eine neue Waffe anzuschaffen. Die Suche gestaltete sich zwar schwierig, doch letztlich konnte ein hochwertiges Original 98K beschafft und im Januar 2022 auf der Versammlung der Schieß-

abteilung feierlich vorgestellt werden. Seitdem erfährt das Großkaliberschießen neuen Aufwind. Inzwischen nehmen Schützen anderer Vereine wie des Bürger-Jäger-Corps Peine und des KKS Hämelerwald regelmäßig teil.

Die Vereinsmeisterschaft hat ihren festen Platz im NBC-Terminkalender gefunden.

Das regelmäßige Schießtraining hat nicht nur sportlichen Wert. Es ist ein fester Bestandteil des Vereinslebens im Neuen Bürger-Corps. In einer Zeit, in der viele Vereine um Nachwuchs und Engagement kämpfen, zeigt das NBC, wie Tradition, Sport und Gemeinschaft erfolgreich zusammenspielen können.

wohn-art IMMOBILIEN



Wir wünschen viel Spaß auf dem Peiner Freischießen!

05171.9077677
wohn-art-immobilien.de



Familie Stolte wünscht viel Spaß auf dem Peiner Freischießen.



Hof Stoltes Kleiner Mühlenladen

Montag - Freitag von 8 bis 17 Uhr

Der neue KLEINE HOFLADEN im HERZEN von PEINE mit vielen hausgemachten Produkten.
Schwarzer Weg 20 • 31224 Peine • info@hof-stolte.de

EIN JAHR IM NEUEN BÜRGER-CORPS –

GEMEINSCHAFT, TRADITION UND GANZ VIEL MITEINANDER

Zwölf Monate im Neuen Bürger-Corps – sind mehr als nur ein Vereinskalendar. Es ist gelebte Gemeinschaft, fest verwurzelte Tradition und das Herzblut vieler engagierter Mitglieder, die das NBC-Jahr zu etwas ganz Besonderem machen.

JANUAR

Das neue NBC-Jahr startet mit dem **Schneekönigsschießen** am ersten Samstag im Januar – festlich und familiär und bringt Freunde und Familien zusammen. Jung und Alt treten an, um Schneekönig, Schneekönigin und Schneezwerg zu werden.

FEBRUAR

Ausgelassene Stimmung und kreative Kostüme: Das **Frühjahrs-**

vergnügen – die Mottoparty mit Wurzeln in den 1980er Jahren – bringt närrischen Frohsinn ins Vereinsleben.

MAI

Am 1. Mai radeln Alt und Jung bei der **Fahrradtour** und begrüßen den Frühling. Kurz darauf folgt der **Familientag** – mit Spielen, Leckereien und Geselligkeit. Ein exklusiver Herren-Termin ist die **Vatertagstour** am Himmelfahrtstag. Beim Wandern wird Kameradschaft gepflegt – mit Getränken und Zwischenstopps.

JUNI

Höhepunkt für Schießsportfreunde ist der **Härke-Pokal** und die **Ehrenscheibe**. Das groß angelegte **Eventschießen** wird gemeinsam

mit dem Spielmannszug und der Damenschießsparte ausgerichtet.

JULI

Jahreshighlight – das **Peiner Freischießen**. Eine Woche voller Feierlichkeiten, Umzüge und festlicher Höhepunkte. Die ganze Stadt kommt zusammen, und das Herz des NBC schlägt besonders laut.

AUGUST

Mit dem **Adlerschießen** und dem beliebten „Er & Sie“-Schießen klingt die Sundersaison aus – ein geselliger Wettbewerb fürs Miteinander.

SEPTEMBER

Erneut ruft der sportliche Ehrgeiz: Die **Vereinsmeisterschaften** und ein freundschaftliches **Vergleichsschießen mit dem Bürger-Jäger-**

Corps bieten Gelegenheit, die Treffsicherheit unter Beweis zu stellen.

OKTOBER

Der **letzte Sonntag** gehört dem **Martinikönigsschießen**.

NOVEMBER

Beim **Geisterschießen** auf dem Sundern sorgt eine schaurige Atmosphäre für Gänsehaut und Spaß. Der **Martiniball** am ersten Samstag ist Highlight.

DEZEMBER

Würdiger Ausklang: das festliche **Abschlusschießen mit Grünkohllessen** und Vergabe der **Weihnachtscheibe**. Am **zweiten Weihnachtsfeiertag** trifft man sich zum Frühschoppen und gemeinsamen Jahresrückblick.





TREFFSICHER, GESELLIG UND TRADITIONSBEWUSST

DIE SCHIESSABTEILUNG DES CORPS DER BÜRGERSÖHNE WIRD 75 JAHRE ALT

Unmittelbar nach dem Freischießen 1949 gründeten sieben Junggesellen den Schießclub „Horrido“, aus dem 1950 die Schießabteilung des Corps der Bürgersöhne hervorgeht. Seither wird durch die Schießabteilung jährlich der sogenannte Kleine König ausgeschossen, dessen Ball immer im März stattfindet.

DONNERSTAG IST SCHIESSTAG

Jede Woche treffen sich die Mitglieder der Schießabteilung auf dem Schießstand des TSV Bildung. Dabei geht es längst nicht nur ums Zielen und Treffen. Vielmehr stehen Gemeinschaft, Spaß und der Austausch zwischen Jung und Alt im Mittelpunkt.

DAS KÖNIGSSCHIESSEN IST HÖHEPUNKT

Ein echtes Highlight ist das alljährliche Königsschießen, das traditionell eine Woche vor dem Peiner Freischießen



stattfindet. Hier übernimmt die Schießabteilung gleich mehrere Aufgaben: von der Aufsicht und Anzeigendeckung bis hin zur Organisation des „Silberlöffel-Schießens“ für die Bürgerschaffer.

Ganz uneigennützig ist das nicht, denn so sparen sich die Corps-Mitglieder den Samstag auf dem Sundern und können alles an einem Ort erledigen.

SPASS BEIM SUNDERN-POKAL-SCHIESSEN

Eine beliebte Veranstaltung für Groß und Klein ist das



„Sundern-Pokal-Schießen“, das immer am Sonntag vor dem Königsschießen stattfindet. Bei diesem Familien-nachmittag treffen sich alle Generationen zum lockeren Wettkampf. Hierbei treten Männer, Frauen und Paare an, um ihre Teamfähigkeit mit Spaß und Ehrgeiz unter Beweis zu stellen.

WETTKAMPFGEIST MIT TRADITION

Über das Jahr hinweg zeigt die Schießabteilung bei verschiedenen Wettbewerben ihr Können. Besonders her-

vorzuheben sei dabei der Wettkampf um das traditionsreiche „Grüne Band“ der Stadt Peine, das im Jahr 1953/54 durch Initiative des Corps der Bürgersöhne in Zusammenarbeit mit allen Freischießen-Korporationen ins Leben gerufen wurde. Es soll zur Pflege der Kameradschaft alljährlich in den Wintermonaten im edlen Wettstreit ausgeschossen und der Korporation mit dem besten Ergebnis am ersten Tage des Peiner Freischießens durch den Bürgermeister an die dafür bestimmte Fahne geheftet werden.

HERBSTGENUSS – BRAUNKOHLSEN

Ein weiteres Highlight im Vereinsjahr ist das beliebte Braunkohlssen im November. Am dritten Samstag des Monats kommen Mitglieder, Freunde und Gäste zusammen, um einen geselligen Abend zu verbringen.

Neben deftiger Kost gibt es hier vor allem eines: gute Gespräche, Lachen und Erinnerungen an gemeinsame Erlebnisse.

EIN ECHTES MITEINANDER

Die Schießabteilung ist weit mehr als nur ein sportliches Angebot. Sie fördert den Zusammenhalt im Corps und bringt Alt und Jung zusammen. Ob bei Schießabenden, Wettbewerben oder Festen. Der Gemeinschaftsgeist ist immer spürbar.



© Evgenii Zadiraka/123RF

Der kleine König des CdB wünscht schöne Freischießen-Tage!



- Möbel individuell geplant
- Fenster und Türen aus Holz oder Kunststoff
- Innenausbau – Treppen
- Treppenhandläufe System Flexofit/Flexo-forte
- Fachbetrieb für barrierefreies Wohnen

Hornburg 12
31228 Peine-Stederdorf

Tischlerei Köther
Bestattungen

Telefon (0 51 71) 63 55
www.tischlerei-koether.de

Schöne Stunden auf dem Peiner Freischießen!



KI Überwachung

WSW
SYSTEM
www.wsw-systemtechnik.de



auf all Ihren Geräten
Desktop und mobil

PROFIS FÜR PROFIS

Wir sind Ihr Business-Partner für innovative Kommunikations- und Kameralösungen

Ihr Ansprechpartner:
Wolfgang Wilke

Telefon: 05171-940 92 95
E-Mail: w.wilke@wsw-systemtechnik.de

Viel Spaß beim Freischießen!

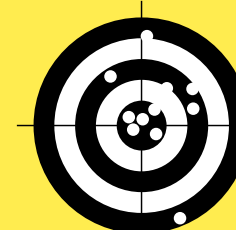
Ihre Praxis für alle Bereiche
der modernen Zahnheilkunde



DR. MATTYSEK-LÖHKEN & KOLLEGEN

Händelstraße 8 • 31228 Peine
Telefon 0 51 71 - 4 15 00 • Fax 0 51 71 - 1 02 49
zentrum@zahnmedizin-peine.de • www.zahnmedizin-peine.de

Mit HAGE Bauelemente landen Sie immer einen Volltreffer



Wir wünschen allen
ganz viel Spaß
auf dem
Peiner
Freischießen!

HAGE Bauelemente

Hans-Georg Gnoyke
Inh. Kirsten Kassel

Senator-Voges-Straße 16
31224 Peine, Tel. 05171 – 67 22

GEWACHSENE FREUNDSCHAFTEN

Gegenseitige Besuche beim Freischießen und bei Schützenfesten sind Zeichen der Verbundenheit und Wertschätzung



FANFARENZUG ÖLSBURG

Freischießen ist für den Fanfarenzug Ölsburg die Feier mit großartigen Leuten, bei der tiefe, ehrliche Freundschaften und Partnerschaften entstanden sind. Es ist schön für die Musizierenden, mit dem CdB zu feiern. Die gemeinsamen Übungsmärsche werden sehr geschätzt. Im Jahr 1966 entstand ein neuer Fan-

farenzug im TSV Viktoria Ölsburg. Nachdem die Zusammenarbeit mit dem TSV Viktoria Ölsburg 2014 endete, wurde am 6. April 2024 der Fanfarenzug Ölsburg gegründet – so bleiben Leidenschaft, Gemeinschaft und musikalische Traditionen bestehen. „Das Peiner Freischießen ist unser Jahreshighlight!“



SPIELMANNSZUG DES MTV STEDERDORF VON 1893

Seit 1954 spielt der Spielmannszug Stederdorf beim Freischießen ununterbrochen für das CdB. Seither sind viele Freundschaften entstanden. Viele Gesichter aus dem Spielmannszug sind auf dem Tisch des CdB gelandet. Die Bürgersöhne ermöglichen es dem

Spielmannszug, die vier Stadtpfeifer für das Freischießen zu stellen. Das Freischießen gehört zum Jahreshighlight. Jedes Jahr steigt die Vorfreude mit den ersten Übungsausmärschen des CdB. Die Spielleute planen ihren Urlaub extra um das Freischießen herum.



JUNGGESELLSCHAFT ÖLSBURG VON 1830

Zwischen der 1830 gegründeten Junggesellschaft Ölsburg und dem CdB bestehen seit vielen Jahren gegenseitige Festeinladungen. Das enge Verhältnis entstand durch den Fanfarenzug Ölsburg, in dem viele der Junggesellen Mitglieder waren oder sind. Die Jung-

gesellschaft ist eine der ältesten in der Region: Sie pausierte bedingt durch den Zweiten Weltkrieg von 1933 bis 1945 und wurde danach wieder aktiv. Ihr Maskottchen ist der „Ölsburger Bär“. Ursprünglich war man aufgeteilt in Alt- und Neu-Ölsburg – heute vereint.



JUNGGESELLSCHAFT WOLTORF

Zwischen der Junggesellschaft Woltorf von 1870 und dem CdB besteht eine langjährige Freundschaft – oft seit Generationen – mit Respekt und Verständnis für Tradition und Gemeinschaft. Man unterstützt einander, wenn es darauf ankommt. Das zeigt Zusammenhalt

im ländlichen Raum. Die Besuche sind Ausdruck echter Kameradschaft und lebendiger Vereinskultur. Seit vielen Jahren nimmt die Junggesellschaft mit Riesenfreude und Engagement am Freischießen teil – an Ausmärschen, beim Schießen oder den Festlichkeiten im Zelt.

Viel Spaß beim Freischießen!

Klußmann
Telefon 77 88 99



LVM
VERSICHERUNG

► Erdbau ► Straßenbau ► Industriebau ► Kanalbau
► Pflaster & Naturstein ► Abbrucharbeiten ► Beton2Go

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim FREISCHIEßEN 2025!

BENCKENDORF
Benckendorf Bauunternehmung GmbH | Heinrich-Hertz-Str. 19 | 31228 Peine
Tel. (0 51 71) 76 72 76 | www.benckendorf.de | info@benckendorf.de

JUNGGESELLSCHAFT EDEMISSEN

Die Junggesellschaft Edemissen ist eine lebendige Gemeinschaft junger Menschen mit Tradition und Zusammenhalt. Zum CdB kommen die Junggesellen gerne und genießen den Ausmarsch am Sonntag. Gegenseitige Abordnungen bei Festen sind Gemeinschaftserlebnis. Sie organisieren Par-

tys, die das Dorfleben bereichern, engagieren sich ehrenamtlich bei Aktionen in Edemissen – von Dorffesten bis hin zu gemeinnützigen Projekten.

Mit Leidenschaft, Teamgeist und viel Herz setzen sie sich für ein starkes Miteinander in der Gemeinde ein.



JUNGGESELLSCHAFT VÖHRUM VON 1862

Die Junggesellschaft Vöhrum von 1862 und das CdB feiern Schützenfest und Freischießen zeitgleich und laden sich gegenseitig ein.

die neuen Mitglieder zu begießen. Der Besuch Peines ist ein unvergleichliches Erlebnis für die Junggesellen, vor allem wegen der Teilnahme am großen Ausmarsch und der Chance, das Freischießen in Vereinsuniform zu erleben. Auf weitere gemeinsame Jahre der Traditionspflege!

Bei den „Vöhrumern“ geht es nach der Einseifung ihrer Neuaufnahmen per Zug nach Peine, um beim Freischießen



JUNGGESELLSCHAFT MÖDESSE

Die Junggesellschaft Mödesse von 1956 steht seit 2011 Männern und Frauen offen. Seit fast 20 Jahren pflegt die Junggesellschaft eine enge Freundschaft mit dem CdB mit gegenseitigen Einladungen. So sind die „Mödesser“ in das Freischießen eingebunden. Im Laufe eines Jahres veranstalten sie fünf bis sechs

Versammlungen, bei denen sie einen Schießpokal ausschießen, der auf der Hauptversammlung verliehen wird. Bis vor einigen Jahren hatten sie das Osterfeuer organisiert. Heute noch sammeln sie Holz fürs Feuer und engagieren sich beim Volksfest – ein Ausdruck der Verbundenheit mit dem Dorfleben.



Deutsche
Vermögensberatung

Früher an Später denken.

**Mit Plan ins Schwarze treffen –
Ihre Finanzen in besten Händen!**

Ob Absicherung, Altersvorsorge oder Vermögensaufbau: Als Ihr Vermögensberater entwickle ich mit meinem Team individuelle Lösungen für Sie – mit den Produkten der Premiumpartner Generali, DWS und Deutsche Bank. Lassen Sie sich beraten.

Tradition trifft auf Gemeinschaft – ein Volltreffer für alle Kooperationen und Besucher.
Wir wünschen ein treffsicheres und unbeschwertes Peiner Freischießen!

Direktion **Maik Klußmann e.K. und Team**

Woltorfer Str. 77 B, 31224 Peine
www.maik-klussmann.dvag





50 JAHRE KOLLEGIUMSARCHIV

1975 gründeten der ehemalige Feldwebel Werner Schmalz und sein Stellvertreter Karl-Heinz Pickrun das Kollegiumsarchiv.



**ARCHIVARE MIT VERANTWORTUNG:
CARSTEN RÖSNER
UND ANDREAS GROVE.**

Nach nur zwei Monaten übergab Werner Schmalz die Verantwortung in die Hände von Karl-Heinz Pickrun. Drei bis vier Jahre wollte Karl-Heinz Pickrun das Archiv weiter aufbauen.

Letztendlich sind es 50 Jahre geworden! Ein heute unschätzbarer Wert von Ansammlungen historischer und aktueller Berichte, Fotos, Orden, Pokale und Schützenscheiben.

Um teilweise an diese Sammlungen zu kommen, erhielt Karl-Heinz Pickrun nach Haushaltsauflösungen, Austritten und Todesfällen viele bedeutsame Dokumente.

Dies war nicht immer selbstverständlich und so klemmte sich Karl-Heinz Pickrun stets selbst dahinter.

Er nahm Kontakt mit den Angehörigen auf und steuerte alles Wertvolle dem Kollegiumsarchiv zu.

Karl-Heinz Pickrun war selbstständiger Friseur und hat eine Familie mit zwei Kindern. Er war sportlich als Schiedsrichter im Handballbereich aktiv und in seiner Korporation über 20 Jahre Feldwebel.

Trotz dieser vielfältigen Aufgaben ist und war es für Karl-Heinz Pickrun eine Lebensaufgabe und seine Leidenschaft, dieses Archiv für das Kollegium zu führen.

Als guter Berater steht er jetzt seinem Nachfolger Carsten Rösner immer zur Seite.

Carsten Rösner übernimmt diese große Verantwortung und wird dieses Archiv mit Andreas Grove weiterhin erhalten, führen und ausbauen.

Wir danken Karl-Heinz Pickrun für seine hervorragende Leistung.

von Horn
Dipl.-Kfm.
Steuerkanzlei

Dipl.-Kfm.
Jan-Eckhard von Horn
Steuerberater

Thomas-Mann-Straße 8
31224 Peine
www.stb-vonhorn.de

Tel.: 0 51 71 99 17-0
Fax: 0 51 71 99 17 66
Kanzlei@stb-vonhorn.de

*Viel Spaß beim
Peiner Freischießen
wünscht*

Pawils
GmbH
ELEKTROMASCHINENBAU

Werner-Nordmeyer-Str. 3 | D-31226 Peine | www.elektro-pawils.de

NEUER FESTWIRT BEIM VATER JAHN

FRISCHER WIND FÜR DAS TURNERZELT BEIM PEINER FREISCHIESSEN

Beim Vater Jahn Peine ist Bewegung Tradition – und das im besten Sinne. Stillstand hat es dort selten gegeben, denn die Jahner wissen, dass nur Veränderung neue Chancen schafft. In diesem Geist blicken sie auf einen großen Schritt, der mit viel Wehmut, aber auch mit großer Vorfreude verbunden ist: Nach über zwei Jahrzehnten partnerschaftlicher Zusammenarbeit stellen sie den neuen Festwirt für das Turnerzelt beim Peiner Freischießen vor.

Beim „Vater Jahn Peine“ ist Bewegung Tradition. Denn nur Veränderung schafft neue Chancen. Die Jahner haben einen großen Schritt unternommen, der mit Wehmut und zugleich Vorfreude verbunden ist: Nach über zwei Jahrzehnten partnerschaftlicher Zusammenarbeit stellen sie den neuen Festwirt für das Turnerzelt beim Peiner Freischießen vor.

Zunächst sagen die „Turnbrüder“ Danke: Nach beeindruckenden 21 Jahren endete die Partnerschaft mit Patrick Lindemann und seinem Team. „Diese Entscheidung haben wir mit gegenseitigem Respekt und im besten Einvernehmen getroffen“, sagt Hauptmann Marco Wilke.

Patrick Lindemann hat stets zuverlässig für Speisen, Getränke und eine reibungslose Organisation gesorgt. Er war ein verlässlicher Partner, jemand, der mitgedacht, mitgestaltet und mitgeföhlt hat. Mit ihm haben die Jahner unzählige

Veranstaltungen erlebt, Herausforderungen gemeistert und unvergessliche Stunden verbracht. Aus tiefstem Herzen heißt es: „Danke, Patrick! Du hast unser Turnerzelt geprägt – und wirst immer Teil seiner Geschichte bleiben.“

Für das Kollegium begann die Nachfolgersuche. Der „Neue“ muss bereit sein, Verantwortung zu übernehmen und das Turnerzelt mit genauso viel Herzblut und Visionen in die Zukunft führen – insbesondere in einem Jahr mit begrenzter Vorbereitungszeit.

Die Jahner wußten: „Der Nachfolger muss sich mit dem Freischießen identifizieren, Vereinswerte teilen und neue Impulse setzen.“ Das Interesse und die Wertschätzung potenzieller Kandidaten waren beeindruckend.

Die finale Entscheidung fiel, als sich jemand meldete, mit dem seit Jahren eine vertrauensvolle Zusammenarbeit bestand.

Frederic Röver, Betreiber der Cocktailbar „Barbados“, ist bei Gästen, im Verein und über das Freischießen hinaus bekannt. Mit hochwertigen Cocktails, stimmigem Konzept und viel Detailliebe hat er sich und seinem Team einen festen Platz in der Freischießen-Kultur erarbeitet. Seine Cocktailbar ist mehr als ein Getränkestand – sie ist Treffpunkt, Stimmungsgarant und Kult.

„Uns begegnet ein engagierter Unternehmer und Mensch mit Begeisterung für unser Fest, unsere Geschichte und unseren Anspruch. Ein Mensch, der Lust hat, Bewährtes fortzuführen und neue Ideen einzubringen. Deshalb freuen wir uns, dass Frederic Röver und sein Team die neuen Festwirte des Turnerzels beim Vater Jahn Peine sind“, verkündet Hauptmann Marco Wilke begeistert.

Was erwartet die Gäste? Erhalten bleiben die vertraute Atmosphäre, Gemeinschaft und Freude am Feiern. Doch die Cocktailbar wird vergrößert

und nach draußen verlagert – so entsteht mehr Raum und besserer Service. Auch der Biergarten wird aufgewertet. Weitere Details werden noch nicht verraten.

Hauptmann Marco Wilke und „seine“ Jahner sind überzeugt: „Mit Frederic Röver haben wir einen Partner, der frischen Wind mitbringt – und versteht, wie wichtig uns unsere Traditionen und unsere Gemeinschaft sind. Eine neue Ära beginnt, und wir könnten uns keinen besseren Start wünschen.“

Der MTV Vater Jahn lädt Peinerinnen und Peiner, Freundinnen und Freunde, treue Gäste und neugierige Neulinge ganz herzlich ein: „Kommt vorbei, schaut euch das Turnerzelt an, feiert mit uns und werdet Teil dieser neuen Geschichte.“

Wir freuen uns riesig auf das Freischießen – vielleicht das schönste, das wir je gefeiert haben.

Seit 1888 Ihr kompetenter Ansprechpartner

Ihr Heizungs-Spezialist
.... immer ein gutes Gefühl!

GD
GEBRÜDER
DENEKE
Tel. 05171- 90 05-0
Geschäftsführer: Frederik Stolle
www.gebr-deneke.de

Heizung · Elektro · Sanitär

Gebrüder Deneke GmbH & Co.KG
Vöhrumer Straße 32 · 31228 Peine

Notdienst
für unsere
Kunden!

Viel Spaß beim Freischießen 2025!

La Vida Loca (I)
Die Kneipe in Stederdorf!



Öffnungszeiten: Mi., Do., Fr. und Sa. ab 16 Uhr
Peiner Straße 32 · 31228 Peine-Stederdorf
Tel. 0 51 71 / 5 83 36 89



SIEGERMANNSCHAFT GRÜNES BAND, 2010

75 JAHRE SCHIESSSPORTABTEILUNG

DES MTV „VATER JAHN“ PEINE

Beim Königsfrühstück der Jahner im Jahre 1950 in der alten Hagenschänke reifte der Gedanke, eine Schießabteilung zu gründen. Turnbruder Franz Otto erklärte sich bereit, alle nötigen Schritte zu unternehmen und einen Antrag an den Vorstand des „Vater Jahn“ Peine zu stellen. Leider wurde dieser abgelehnt und vorgeschlagen, eine Schießgruppe, die dem Kollegium unterstellt ist, zu gründen. Unter der Leitung von Turnbruder Franz Otto entstand eine kleine Schützengruppe.

Da der Vater Jahn Peine über keinen Schießstand verfügte, war die Schießgruppe auf die Unterstützung der Peiner Korporationen angewiesen. Diese zeigten sich gerne bereit, ihre Schießstände zur Verfügung zu stellen. Bereits ein Jahr später konnten zwei Kleinkaliberge- wehre angeschafft und hiermit das Training begonnen werden.

Die Peiner Freischießen-Korporationen beschlossen 1954, ein Schießen um das „Grüne Band“ der Stadt Peine einzuführen. Im Laufe der Jahre konnte der Vater Jahn Peine des Öfteren diese Wettkämpfe für sich entscheiden und das „Grüne Band“ erringen. Letztmalig gelang dieses den Jahnern im Jahr 2013.

Im Jahr 1969 stellte der Vater Jahn Peine der Schießgruppe die vereinseigene Turnhalle in der Marktstraße zur Verfügung, um einen Luftgewehr-Schießstand einzurichten. Nach einigen Jahren KK-Training im Bürger-Jäger-Heim stellten 1971 die Telgter Schützenbrüder ihren Stand hierfür zur Verfügung.

Anlässlich der 750-Jahr-Feier der Stadt Peine hatte sich die Schießgruppe vorgenommen, 1973 das „Grüne Band“ zu erringen, was den Jahnern auch gelang.

1978 wurde eine Damengruppe gegründet, die am Jahresende 16 Schützinnen in ihren Reihen verzeichnen konnte.



**WIR! WÜNSCHEN ALLEN PEINER FREISCHIESSEN-KORPORATIONEN:
EIN SCHÖNES FEST 2025**



**WIR! REPARIEREN UND LACKIEREN.
ALLE MARKEN. PROFESSIONELL.**

WIR! DIE SPEZIALISTEN VOM UNFALLSCHADEN-SCHNELLDIENST.

Malte Rademann
Meister der Kraftfahrzeugtechnik

Werner-Nordmeyer-Str. 7
31226 Peine

Terminvergabe 05171-809040
www.rademann.info



**Ihr Partner für den kommunalen Winterdienst,
automatische Rasenmäher und Bewässerungsanlagen**

Averbeck GFK Salz- & Soletechnik

Lehmkuhlenweg 24b | 31224 Peine

Telefon: 05171 5830183 | Fax: 05171 5828768 | Mobil: 0170 5910028

E-Mail: info@averbeck-gfk.de | www.averbeck-gfk.de

1981 stiftete die Schießgruppe einen Wanderpokal für die Jugend der Peiner Freischießen-Korporationen. Erstmals errangen die Jugendlichen des MTV Vater Jahn Peine diesen Pokal.

Am 1. Juni 1981 wurde die Schießgruppe durch Satzungsänderung in „Schießsportabteilung“ umbenannt. Der MTV Vater Jahn Peine war 1982 aus wirtschaftlichen Gründen gezwungen, die Turnhalle in der Marktstraße zu verkaufen. Dadurch ging der LG-Schießstand verloren. Um weiter trainieren zu können, wurde der Schießstand im Bürger-Jäger-Heim angemietet. 1985 stellte der SV Telgte Trainingszeiten für alle Waffenarten in seinem Schießstand zur Verfügung.

Erstmals fand 1987 ein Vergleichsschießen mit den Schützenbrüdern des SC Clauen statt, das jährlich wechselnd in Clauen und Peine ausgetragen wird.

Das 50-jährige Abteilungsjubiläum wurde am 8. April 2000 im Junggesellenzelt gefeiert. Ein Höhepunkt dieses Abends war die Fahnenweihe. Schützenbruder Siegfried Heppner stiftete der Abteilung eine Fahne, die erstmalig zum Peiner Freischießen im 2. Zug der Jahner Korporation bei den Ausmärschen getragen wurde. Im September fand ein großes Jubiläums-Pokalschießen, das mit Karabinern ausgeschossen wurde, auf dem Sundern-Schießstand statt. Das Karabiner-Pokalschießen, das jedes Jahr im Herbst stattfand, erfreute sich einige Jahre großer Beliebtheit, wurde aber aus personellen Gründen 2018 letztmalig durchgeführt.

Erstmals stand 2003 die Ehrung „Sportler des Jahres“ der Jugend auf dem Programm. Einen Zinnteller nahm Malte Voigtländer für die beste Trainingsbeteiligung entgegen.

Um den Schießsport zu präsentieren und Mitglieder zu

gewinnen, fand im September 2005 ein „Tag der offenen Tür“ auf dem Telgter Schießstand statt.

Eine Rekordbeteiligung war beim Karabinerschießen 2009 zu verzeichnen, 50 Mannschaften aus 30 Vereinen mit insgesamt 150 Teilnehmern gingen auf dem Sundern-Schießstand an den Start.

Bei dem ersten Wettkampf beim Schießen um das „Grüne Band“ der Stadt Peine (Oktober 2009) lagen die Jahner auf dem ersten Platz, den sie bei den weiteren sechs nicht mehr abgaben. Das war sicherlich einmalig und am letzten Schießabend im April 2010 stand fest: Das „Grüne Band“ erhält der MTV Vater Jahn Peine!

Beim Schießen um den „Bürgermeisterpokal“ 2011 ging der zweite Platz an die Jahner, die im Folgejahr dieses Schießen auch im Rahmen des Vereinsjubiläums (150 Jahre) ausrichten durften. Höhepunkt 2013

war der Gewinn des „Grünen Bandes“.

2017 war auch wieder ein Erfolg zu verzeichnen, die Jahner Schützen gewannen das Schießen um den „Bürgermeisterpokal“.

Bei der Kreismeisterschaft Lichtschießen (2020) war eines der jüngsten Mitglieder erfolgreich, Yannick Ehlers wurde Kreismeister.

2024 verzeichnete die Abteilung einen größeren Mitgliederzuwachs. Insbesondere Melina Mühlfelder, erst seit Kurzem bei der Jugend dabei, war bei den Kreismeisterschaften und weiteren Wettkämpfen sehr erfolgreich.

Die Schießsportabteilung stellte seit ihrer Gründung aus ihren Reihen rund 20 Turner – und 30 Kleine Könige sowie zahlreiche Jugendkönige im MTV Vater Jahn Peine und einige Erringer der Jugendschafferscheibe.



DAMENSCHIESSGRUPPE, 2003



EHRENMITGLIEDER, 2002



Uwe Stein

Inh. A. Stein

Heizung · Sanitär · Solar

Im Krähenfeld 30, 31224 Peine

Telefon: 05171 41166

Telefax: 05171 48265



Ramm Bauunternehmen GmbH

Umbau- und Sanierungsarbeiten
Fliesen- und Putzarbeiten
An- und Ausbauten

Olaf Ramm
Geschäftsführer

Rehkamp 3 · 31226 Peine

Telefon: 05171 - 988577 · Fax: 05171 - 988576
Mobil: 0171 - 6051492

E-Mail: info@ramm-bau-peine.de · www.ramm-bau-peine.de



AKTUELLER VORSTAND DER SCHIESSSPORTABTEILUNG (VON LINKS): KASSENWART HENNIG SELLE, ABTEILUNGSLEITERIN BETTINA SANDER, STELLV. ABTEILUNGSLEITER MARKUS SCHMIDT



DIE ABTEILUNG SCHIESSSPORT

DES PEINER WALZWERKER VEREINS

Bereits im Jahr 1936 gab es im Peiner Walzwerker Verein eine Schießsportabteilung. Der Schießstand befand sich auf dem Gelände des Walzwerks, dem sogenannten Schlackenbergl. Durch die Ereignisse des Zweiten Weltkriegs wurde der Schießsportbetrieb eingestellt.

Im Jahr 1950 kam es zur Neugründung, stellvertretend sind hier genannt: Hermann Jordan, Bernhard Goldmann, Ludwig Liedicke, Willi Grimpe, Kurt Gaus, Heinrich Gauss, Wilhelm Rottermund, Rudi Basse und Otto Degering.

Erste Übungsabende fanden im Luisenhof statt, später im Bürger-Jäger-Heim. Ab 1955 schoss man auf der Kegelbahn

der Gastwirtschaft Schollbach auf zwei Luftgewehrständen – Kleinkaliber in der Gaststätte „Ilse der Mühle“.

Die Schießsportabteilung trat als eine der ersten dem neu gegründeten Kreisschützenverband Peine bei. Ab 1957 wurden Damen aufgenommen. Eine der ersten war Erika Gaus. Bernhard Goldmann wurde 1959 Ehrenvorsitzender und die

Abteilung nahm am Wolfsburger Schützenfest teil. Unvergessen: Fahrten in die Lüneburger Heide, nach Hamburg, ins Weserbergland und in den Harz.

Zehnjähriges wurde 1960 bei einem „Schweinskopf-Essen“ im Bürger-Jäger-Heim gefeiert. Unter Regie des Abteilungsleiters Heinrich Mai wurde bei „Schollbach“ im Garten eine Luftgewehr-Anlage mit vier Ständen gebaut. Anlässlich der Einweihung im Frühjahr 1961 wurden tatkräftige Helfer geehrt: Willi Grimpe, Manfred Degner, Kurt Gaus und Heinrich Gaus. Die Grundlagen für sportliche Erfolge waren gelegt.

1969 wurde aus der Gaststätte „Schollbach“ das Hotel „Löns-Krug“. In dieser Zeit fand das Übungsschießen in der Schützengilde statt. Nach dem Umbau nahmen die Kameraden Willi Grimpe und Rolf Woschke mit dem neuen Besitzer des „Löns-Kruges“ und Vereinsmitglied Heinz Geffers Kontakt auf. Der Schießstand konnte wieder benutzt werden. In Absprache mit dem neuen Vereinswirt wurde in Eigenarbeit die ehemalige Kegelbahn zu einem Kleinkaliberstand umgebaut. Das Material stellte der Besitzer, die Zuganlagen stiftete Ehrenmitglied Bernhard Seher und der Aufenthaltsraum wurde gründlich

renoviert. Dabei zeichneten sich besonders Willi Grimpe, Heinz Caspari, Rolf Woschke, Kurt und Heinrich Gaus aus. Die Schießsportabteilung nimmt regelmäßig an den Rundenwettkämpfen und Kreismeisterschaften teil. Sie holte schon viele Titel und gute Plätze. Hartmut Gaus, Wolfgang Thiel, Anneliese Harms und Jutta Propfen sind stellvertretend genannt, weil sie auch auf Landesebene erfolgreich waren. Im Mai 1975 wurde im Bürger-Jäger-Heim das 25-jährige Abteilungsbestehen gefeiert. Jubiläumskönig war Siegfried Drube.

Der Luftgewehrstand wurde 1985 renoviert, mit elektrischen Zuganlagen versehen und um einen Stand erweitert. 1987 bekam der Kleinkaliberstand elektrische Zuganlagen und eine neue Wandverkleidung. Otto Sander und Heinz Gehrke leisteten die meisten Arbeitsstunden.

Zum 40-jährigen Jubiläum 1990 begrüßte der damalige Abteilungsleiter Rolf Woschke zahlreiche Gäste im Hotel „Löns-Krug“. Jubiläumskönig wurde Heinz Möllering, Jubiläumskönigin Erika Woitun und Jubiläumskönig/-in der Jugend Sandra Niziak. Nach 23 Jahren gab Rolf Woschke 1991 das Amt des Abteilungsleiters ab und wurde Ehrenvorsitzender.

Der Umbau des Kleinkaliberstandes 1999 war technisch erforderlich. Eine Lüftung, eine Fluchttür und eine Alarmanla-

ge sowie eine Wandverkleidung wurden von der Stadt und einem Sachverständigen zur Auflage gemacht. Diese Hürde wurde mit erheblichen Eigenleistungen gemeistert.

Das 50-jährige Abteilungsbestehen wurde 2000 mit einem Pokalschießen für die Peiner Korporationen und befreundete Vereine gefeiert. Während der Jubiläumsfeier wurden Brigitte Bührig bei den Damen, Hartmut Gaus bei den Schützen und Sven Sander bei den Jugendlichen zu Jubiläumsmajestäten proklamiert.

Der Umbau des alten Fahrradkellers zu einem Luftgewehr-Schießstand stand 2008 an. Er wurde 2012 fertiggestellt und von den Behörden genehmigt.

2020 wurde eine Scheibe zum 70. Jahr der Schießsportabteilung ausgeschossen. Diese konnte durch Corona erst 2022 beim Kleinen Königsball überreicht werden.

Der Kleinkaliber-Schießstand wurde lange geplant, durch viel Eigenleistung und Spenden erstellt und im Dezember 2024 endlich behördlich genehmigt. Seit dem Eröffnungsschießen im Januar 2025 wird im wöchentlichen Wechsel Luftgewehr und Kleinkaliber geschossen.

Die Schießsportabteilung war fleißig beim Schießen ums „Grüne Band“ der Stadt Peine vertreten und ging bereits 15-mal als Sieger hervor.

Seit 1950 führten die Kameraden:

1950 bis 1953	Hermann Jordan
1954 bis 1955	Rudi Basse
1956	Wilhelm Rottermund
1957 bis 1961	Heinrich Mai
1962 bis 1964	Willi Grimpe
1965	Wolfgang Schubert
1966	Hans Steinwehl
1967 bis 1990	Rolf Woschke
1991 bis 2002	Heinz Gehrke
2003 bis 2006	Klaus Brochmann
2007	Heinz Gehrke
2008	Michael Schmitt
2009 bis 2010	Markus Schmidt
2011 bis 2014	Heinz Gehrke
2015	Reinhard Pralat
2016 → akt.	Bettina Sander

Ehrenmitglieder der Abteilung seit:

1972	Bernhard Seher †
1979	Kurt Gaus †
1980	Wilhelm Grimpe †
1983	Otto Degering †
1986	Heino Gaus †
1997	Jutta Propfen †
2000	Edelgard Kerzel
2025	Wolfgang Thiel

Ehrenvorsitzende der Abteilung seit:

1959	Bernhard Goldmann †
1991	Rolf Woschke †
2014	Heinz Gehrke

† = verstorben

**Dachdeckerarbeiten
Dachklempnerarbeiten**
WEITLING
GmbH & Co. KG

Dach-, Wand- & Abdichtungstechnik

Wir beraten Sie gerne.
Inh. A. Sorrentino, Dachdeckermeister

Werderstraße 4 – 6 · 31224 Peine
Tel.: (05171) 40 08-0 · Fax: (05171) 40 08-30

über 100 Jahre!

Viel Spaß beim Freischießen!

LVM-Versicherungsagentur
Stefan Schiffelholz

Eichenstraße 1 A, Peine
Telefon 05171 12617
Peiner Straße 4, Edemissen
Telefon 05176 5939880
www.lvm-peine.de



LVM
VERSICHERUNG

Wir wünschen allen Beteiligten am Peiner Freischießen viele schöne Stunden...

Jankowski
Vermessungsbüro

Ihr moderner Geodienstleister für alle Fragen rund ums Grundstück!

Luisenstraße 18, 31224 Peine, Tel. 05171 - 905280-0
E-Mail: info@vermessung-jankowski.de · www.vermessung-jankowski.de

**Philipp Spitta
Seniorenzentrum**

Windmühlenwall 22 31224 Peine ☎ 05171/997-0
www.spitta-seniorenzentrum.de

Mitten im Leben – mitten in der Stadt

- Stationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Betreutes Wohnen

Leben
Das Leben pflegen

LANGE GEPLANT, GERUHT UND 2025 ENDLICH ERÖFFNET

EIGENER SCHIESSSTAND DES PEINER WALZWERKER VEREIN IST IN BETRIEB

Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs wurde der Peiner Walzwerker Verein wieder eröffnet. Nach dem Umbau einer alten Kegelbahn in der Gaststätte „Bei Schollbach“ – später „Löns-Krug“ – wurde ab 1951 mit dem Schießbetrieb begonnen.

Zunächst fand der Schießbetrieb nur mit dem Luftgewehr statt. Doch nach weiteren Umbauten konnte der Schießbetrieb auch mit dem Kleinkalibergewehr aufgenommen werden. Über die Jahrzehnte wuchs die Mitgliederzahl. Es wurde eng in der Gaststätte „Löns-Krug“ und die Suche nach einem neuen Zuhause begann. Der Verein erhielt ein Angebot von der damaligen Stahlwerke Peine-Salzgitter AG für die Nutzung eines großen Raums im Erdgeschoss des Belegschaftshauses West.

Die Walzwerker nahmen das Angebot an, sanierten den Raum selbst und der Verein konnte 1990 einziehen. Geschossen wurde weiterhin im „Löns-Krug“. Im Jahr 2006 wurde seitens der Gaststätte mitgeteilt, man wolle den Schießbetrieb einstellen und die Schießbahnen sowie den Aufenthaltsraum gerne anders nutzen. Planungen für den Bau eines Schießstandes begannen – als Standort kam der alte Fahrradkeller unter dem

Vereinsraum im Belegschaftshaus West infrage.

Ein Bauantrag an die Stadt Peine wurde 2008 gestellt. Zunächst wurde ein Luftgewehrschießstand aufgebaut und mit weiteren Maurerarbeiten für den Kleinkaliberschießstand gestartet. Für diesen Schießstand galt es viele Finanzmittel zu beschaffen. Doch der Verein scheiterte daran in den Folgejahren, zum Frust vieler Mitglieder.

Die Folge: Der Fertigbau des Kleinkaliberstandes ruhte einige Jahre. Der Verein führte wöchentlich beim TSV Bildung Peine seine Schießabende durch. Der „Fertigbau des Schießstandes“ wurde 2023 fortgeführt. Da sich die Walzwerker in der glücklichen Lage befinden, einen Bauingenieur in ihren Reihen zu haben, nahmen sie sich des Themas neu an.



Schießstandbau „Löns-krug“ ab 1969

Gemeinsam mit dem Vorstand wurden Restarbeiten und Genehmigungsverfahren aufgelistet und Stück für Stück in der festgelegten Reihenfolge abgearbeitet – mit Erfolg. Nach Jahren der Planung und des Bauens erfolgte zum Jahresende 2024 endlich die technische Abnahme und die Genehmigung zur Aufnahme des Schießbetriebes für den ei-

genen Kleinkaliberschießstand. Am 11. Januar 2025 ging der eigene Kleinkaliberschießstand mit einem Eröffnungsschießen in Betrieb.

„Vielen Dank an alle, die beim Bau mitgeholfen haben und über die vielen Jahre nie aufgegeben haben, **GLÜCK AUF**“, freut sich Hauptmann Mathias Harms.

Jedes Fest beginnt im Bad grandiose Bäder bei Holtzmann.

Holtzmann

Wir wünschen Ihnen beim **Peiner Freischießen** viel Spaß!

Woltorfer Straße 116a • 31224 Peine
Telefon 05171 7080 • holtzmann.net

scannen & entdecken

Hofladen

PEYERS

Floristik + Blumen

Viel Spaß und HORRIDO!

Frische Erdbeeren
...und weiter... (jetzt Malvina!)

TÄGLICH: 9 - 18 h
(Mo - Fr Pause: 12 - 15 h)

■ Großes Erdbeerfeld Feld B65/
PE- Dungenbeck, Krankenh.-weg
■ Hofladen: viele Spezialitäten

Dungenbeck, Tel: PE- 988 889
Di/Mi/Sa: 8-13 Do-Fr: 8-18 So: 8-11

SILBERNER JUBILÄUMSKÖNIG 2025 WOLFGANG THIEL

„Unser diesjähriger Silberner Jubiläumskönig Wolfgang Thiel ist ein Walzwerker durch und durch“, sagt Hauptmann Mathias Harms. Mit 15 Jahren trat er dem Walzwerker Verein 1965 bei – Freischießen und Schießsport lockten ihn. 1976 gelang ihm erstmals die Freischießen-Königswürde. Diese stolze Leistung wiederholte er 2000, 2011 und 2014. Hinzu kamen 1973, 2007 und 2017 Krönungen zum Kleinen König, zudem etliche Siege bei Kreismeisterschaften. Auch bei

vereinsinternen Schießwettkämpfen landete er auf ersten Plätzen. Wolfgang Thiel war viele Jahre als Chargierter tätig. Von 1990 bis 1995 war er als 4. Feldwebel, von 1996 bis 1997 als 2. Feldwebel und von 1998 bis 2014 als 1. Feldwebel mit für die Durchführung des Freischießens verantwortlich. Beim Freischießen 2025 kann Wolfgang Thiel das silberne Königsjubiläum aus dem Jahr 2000 feiern. „Wir wünschen ihm dabei viel Spaß und gratulieren mit einem herzlichen **Glück Auf**.“



SILBERNER KLEINER KÖNIG HEINZ GEHRKE

Heinz Gehrke fand 1978 den Weg in den Peiner Walzwerker Verein. Seither fasziniert ihn der Schießsport. Ihm gelang 1982 der beste Schuss – er wurde zum ersten Mal König im Walzwerker Verein. Beim Schießen um die Würde des Kleinen König gelang ihm 2000 der beste Schuss – seine zweite kleine Königswürde nach 1985. In den Jahren 2001 und 2011 konnte er diese Erfolge wiederholen. Seit 1984 gehört er dem Vorstand an. Er war bis 1990 stellvertretender Abteilungsleiter Schießsport, von 1991 bis 2002 dann Ab-

teilungsleiter, kommissarisch 2007 und nochmals von 2011 bis 2014. Seit 1993 wirkt er zudem als Schaffer. Er hat großen Einfluss darauf, dass die Walzwerker beim „Grünes Band“-Schießen auch als Sieger hervorgehen. Und: Er ist „Grünes-Band-Verantwortlicher“. Sein Motto: „Frage nicht, was der Verein für dich tun kann, sondern frage, was du für den Verein tun kannst.“ Seine Maxime lebt er unaufhörlich vor. „Wir wünschen unserm Kameraden viel Spaß im Jubiläumsjahr und gratulieren dazu mit einem herzlichen **Glück Auf**.“



RUBIN JUBILÄUMSKÖNIG 2025 LUTZ PRALAT

Vor 40 Jahren gelang Lutz Pralat beim Schießen um die Würde des Großen König im Peiner Walzwerker Verein der beste Schuss und er wurde zum König proklamiert. Ihn zog die Spielmannszugmusik an und er trat 1979 dem Spielmannszug im Walzwerker Verein bei. Er entdeckte den Schießsport für sich und machte mit Königswürden von sich reden: 1985 „Majestät“ des Freischießen, 1986 Spielmannzugkönig, 1996 SGPF-König, 2006 und erneut 2022 „Majestät“ des Freischießen. 2023

wurde Lutz Pralat erstmalig zum Kleinen König im Walzwerker Verein proklamiert. Man darf gespannt sein, welche Königstitel in der Sammlung folgen. Lutz Pralat ist als Vorstandsmitglied bekannt. Er war von 1986 bis 1989 Jugendwart. Seit 2016 ist er im erweiterten Vorstand und als 3. Feldwebel mit für die Durchführung des Freischießen und anderer Veranstaltungen zuständig. „Wir gratulieren zum Jubiläumsjahr, wünschen viel Spaß und **Glück Auf!**“



Struck Recycling-Hof OHG
Entsorgungsfachbetrieb

– Wir machen Ihren Schrott zu Geld –

- Schrott & Metalle
- Wertstoffe
- Containerdienst
- Abbruch und Demontage
- Gold- und Silberankauf

Neue Öffnungszeiten ab 01.05.2024

Mo – Do 8.00 – 17.00
Fr 8.00 – 15.00
Sa 8.00 – 12.00

☎ **05171-6375**
Woltorfer Str. 72
31224 Peine
www.struck-recycling.de

EHRlich. SAUBER. KONSTANT.

HOF
Lauenroth

Täglich frisches Obst und Gemüse

Besuchen Sie uns in unserem Hofladen

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag
8.00 bis 18.00 Uhr
Sonntag 9.00 bis 13.00 Uhr

Bültener Straße 3
31246 Ilsede-Adenstedt
Telefon 05172/7583
www.hof-lauenroth.de



DETLEF „ETE“ MIEHE, 1996



DETLEF „ETE“ MIEHE

KÖNIGSWÜRDEN BEIM TSV BILDUNG PEINE VON 1863

Nur dreimal in den letzten 30 Jahren sah man Detlef „Ete“ Miehe nicht als Erstes, wenn die Korporation des TSV Bildung aufmarschierte: in seinem Königsjahr 2014/15 sowie 2002 und 2019, als er Kleiner König des TSV Bildung war.

Die anderen Jahre führte er gewissenhaft und zuverlässig seine Korporation an. Seit 1977 ist er seinem TSV Bildung treu. Er war erst Trommler im Spielmannszug und trat 1989 dem Kollegium seiner Korporation bei.

Für seine Verdienste für den TSV Bildung sowie das Peiner Freischießen wurde Ete Miehe im letzten Jahr mit dem Freischießenorden ausgezeichnet.

Bescheiden, wie er ist, rechnete er nicht mit dieser Auszeichnung und nahm diese sichtlich gerührt in Empfang.

Ungewohnt wird es sein, ihn nach 30 Jahren in den Reihen der Ausmarschierenden und nicht mehr an der Spitze des TSV Bildung zu erblicken.

Er hinterlässt sehr große Fußstapfen. Doch sein Nachfolger Thomas Gutsman kann sie ausfüllen, ist der TSV Bildung überzeugt. Und ebenso sicher ist sich der TSV Bildung, dass der Posten des Vormarschierers über Jahre wieder adäquat und im Sinne der Korporation (Motto: „...aus Tradition anders!“) weitergeführt wird. Getreu dem Motto: „...aus Tradition anders!“

NEUER VORMARSCHIERER
THOMAS GUTSMANN

FREISCHIESSENORDEN

Seit 1883 **WINDDEL** Tel. 05171-55466
Fax 05171-54856
Ingenieurgesellschaft mbH

Werner-Nordmeyer-Straße 4 31226 Peine

**Zugelassener Betrieb für
Dichtheitsprüfungen
von Grundstücksentwässerungen**

- Heizung, Klima, Sanitär
- Rohrleitungsbau
- Kanal- und Rohrreinigung
- Kanalfernsehen

**Wir wünschen allen ein
schönes Freischießen 2025!**

**Tradition & Qualität
stehen an erster Stelle!**
Seit 1923

Twete 7 • Peine / Dutenstedter
Straße 8 • Wendeburg- Meerdorf

Viel Spaß auf dem Peiner Freischießen!

**Fleischerei & Partyservice
Führmann**

www.partyservice-fuehrmann.de · Tel.: 0 5171-1 7588

DREI JUBILÄUMSKÖNIGE – DREI LEGENDEN

FRIEDEL BRUNKE, KALLE KRUPPA UND DETLEF CASPARI

Für Detlef Caspari, Friedel Brunke und Kalle Kruppa ist 2025 ein ganz besonderes Jahr. Die drei Freunde sind gemeinsam Jubiläumskönige des TSV Bildung. Detlef feiert sein 50-jähriges, Friedel 40-jähriges und Kalle 25-jähriges Königsjubiläum.

Gleichzeitig sind Friedel und Kalle in diesem Jahr 70 Jahre aktive Spieleute.

Friedel Brunke war lange Jahre Abteilungsleiter des Spielmannszuges. In seiner Amtszeit erreichte der Spielmannszug mit zwei Deutschen Meisterschaften seine größten Erfolge. Als rseter Vorsitzender übernahm er in den 90er Jahren auch Verantwortung für den Hauptverein. Danach leitete er noch viele Jahre die TSV-Gesanggruppe.

Kalle Kruppa engagierte sich jahrzehntelang als zweiter Vorsitzender des TSV, im Abteilungsvorstand des Spielmannszuges und seit der Gründung im Jahre 1989 als ‚Dirigent‘ der Gesanggruppe. Zudem waren beide 1986 Mitbegründer der Spielmannszuggemeinschaft Peiner Freischießen. Als deren Sprecher setzte sich Kalle jahrelang für die Belange und den Zusammenhalt der Peiner Spielmannszüge ein. Für sein Engagement in und um den TSV Bildung wurde er 2009 zum Ehrenmitglied ernannt.

Detlef Caspari ist eine weitere wahre Vereinsikone. Jahrzehnte war er der Mann der Kostüme für den Bunten Umzug und als Vergnügungspräsident des Spielmannszuges verantwortlich für unvergessene Feiern. Das Schmücken des Festzeltes beim Peiner Freischießen und des Saales zum Königsball, das Malen der Königsscheiben, die Bewirtschaftung des Bildungsheims – gemeinsam mit seiner Frau Heidi – sind nur einige seiner vielen Aktivitäten. Folgerichtig wurde Detlef 2022 zum Ehrenmitglied des TSV ernannt.

„Wir wünschen Friedel, Kalle und Detlef ein tolles Jubiläumsjahr und sagen DANKE für euren vorbildlichen Einsatz zum Wohle des TSV Bildung und dessen Spielmannszuges“, sagt Hauptmann Rüdiger Kreis.

50-JÄHRIGE JUBILÄUMSMAJESTÄT –
DETLEF CASPARI40-JÄHRIGE JUBILÄUMSMAJESTÄT –
FRIEDEL BRUNKE25-JÄHRIGE „KLEINE“ UND
„GROSSE“ JUBILÄUMSMAJESTÄT –
KARL-HEINZ KRUPPA25-JÄHRIGE TOLLE BIENE –
ERIKA KRUPPA

Sonderpreis
für
Klimaanlagen

KKS
WULFES

PROFI FÜR KÜHLMÖBEL, KÄLTE-
TECHNIK UND SCHANKANLAGEN
seit 1988

**Simon & Fiete wünschen viel Spaß
beim Peiner Freischießen!**

KKS Wulfes Simon Wulfes Tel.: 0 51 71 - 58 06 66
Bültener Straße 19 B Mobil: 0171 - 35 80 405
31226 Peine Mail: info@kks-wulfes.com

www.kks-wulfes.com

**PEINER
HEIMSTÄTTE**

BEZAHLBARER WOHNRAUM. IN FEIERLAUNE.

**Wir wünschen allen Teilnehmern
und Besuchern ein harmonisches
PEINER FREISCHIESSEN!**

Tel.: 05171 7756-0 | www.peiner-heimstaette.de

DIE AKTUELLEN „ROYALS“ DES TSV BILDUNG



KLEINER KÖNIG – DETLEF FELKA, TOLLE BIENE – BETTINA GUTSMANN, DAMENSCHIEBE – RENATE DIENER



JUGENDKÖNIG – ERIK ZEFFLER | SCHÜLERKÖNIG – LEO HAUER | KINDERKÖNIG – ROBIN HALLAS | MÄDCHENSCHIEBE – JULE TIETKE

„DOUBLE-KÖNIG“
JAN ALBINSKI

Im Jahr 2024 gelang Jan Albinski ein bemerkenswerter Erfolg: Wie einst sein Vater Franz Albinski 2004, errang auch der Junior die kleine und die große Königswürde – ein doppelter Triumph, der nur wenigen vergönnt ist. In ehrendem Gedenken an seinen Vater, der 2023 verstarb, wird dieser besondere Moment nicht nur als sportlicher, sondern auch als familiärer Höhepunkt in die Geschichte des TSV Bildung eingehen. Franz Albinski hätte mit Stolz auf die Fußstapfen geblickt, in die sein Sohn so eindrucksvoll trat.



KÖNIG – JAN ALBINSKI



ZUM DRITTEN MAL DAS „GRÜNE BAND“ ERRUNGEN



DER HÖRNERZUG FREUT SICH AUF VIELE SPIELAUFTRITTE

„GRÜNES BAND“

Am 6. April 2025 errang der TSV Bildung mit Stolz und großer Treffsicherheit zum dritten Mal nach 1995 und 2005 das „Grüne Band“ der Stadt Peine. Im siebten und finalen Durchgang auf dem Schießstand des Schützenvereins Telgte krönte der Verein seine konstant starken Leistungen mit dem verdienten Gesamtsieg. In feierlichem Rahmen nahm Bürgerschaffer Thomas Weitling die Siegerehrung vor und würdigte die beeindruckende Teamleistung des TSV Bildung – ein weiterer glanzvoller Moment in der Vereinsgeschichte.



„Netty“ Hallas hat man nun ein Eigengewächs für diese Aufgabe gewinnen können.

Ihre Gruppe besteht aus jüngeren und besonders auch an der Querflöte bereits gut ausgebildeten Spielern. „Hornblasen hat sehr viel mit Technik zu tun. Eine entspannte, kontrollierte Ansatztechnik ist unbedingt erforderlich“, erklärt Netty. Darum steht diese wichtige technische Ausbildung zunächst im Vordergrund. „Die Gruppe ist sehr ehrgeizig. Woche für Woche lassen sich Fortschritte hören, was für die Motivation ungemein förderlich ist“, freut sich Netty.

Also wird der Hörnerzug des TSV Bildung jetzt wieder häufiger zu hören sein.

„DER NEUE KÖNIGSGROSCHEN 2025“

Der aktuelle Königsgroschen wurde 2025 dem Sieg angepasst.

„SPIELMANNSZUG“

Mehr Hornklänge beim Spielmanns- und Hörnerzug
Aufgrund der Zeitintensität bei der Hornausbildung wurde dieser Bereich beim Üben des Spielmanns- und Hörnerzug (SZ/HZ) TSV Bildung über einen längeren Zeitraum etwas vernachlässigt. Mit Jeanette

PHC
Dr. Paul, Hartmann & Coll. GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft | Steuerberatungsgesellschaft

Wir wünschen allen Besuchern und Aktiven viel Spaß beim Peiner Freischießen

Wir verstehen komplexe Wirtschafts- und Steuerstrukturen, erkennen Wechselwirkungen und beraten Sie individuell.

 Bleicherwiesen 14, 31224 Peine
Telefon: 05171 7762-0 | www.phc-peine.de

Wir wünschen allen Besuchern viel Spaß beim Freischießen!

Haben Sie Fragen zu Ihrem Grundstück? Wollen Sie bauen?
Für die erforderlichen Vermessungen stehe ich Ihnen jederzeit mit bekannter Kompetenz zur Verfügung.

Vermessungsingenieur
Dipl.-Ing. Matthias Gäbler


Vermessung
Werderstraße 22, 31224 Peine
Telefon: 05171 / 29 48 23 1, Telefax: 05171 / 29 48 24 4
www.vermessung-in-peine.de
Beratung, Vermessungen aller Art, Lagepläne, Gutachten u.v.m.


Viel Vergnügen beim Peiner Freischießen wünscht die
KreisMusikschule Peine

GLÜCK AUF KÜCHEN

Unsere Leidenschaft. **Ihre Traumküche!**

IHREN UNVERBINDLICHEN PLANUNGSTERMIN RESERVIEREN UNTER:



Dieselstraße 2 - 31228 Peine

DAS SIND WIR:

Spielmannszug MTV Stederdorf | Fanfarenzug Ölsburg e. V. | Spielmannszug Peiner Walzwerker Verein | Spielmannszug Vöhrum | Spielmanns- und Hörnerzug Neues Bürger-Corps | SZ/HZ TSV Bildung Peine | Stadtorchester Peine | Spielmannszug SV Groß Bülden | Spielmannszug Vater Jahn Peine | Spielmannszug VfG Bülten | Spielmanns- und Hörnerzug Olympia von 1957 der Schützengilde zu Peine von 1957



SPIELMANNSZUGGEMEINSCHAFT PEINER FREISCHIESSEN

Elf Musikzüge haben sich 1986 zur Spielmannszuggemeinschaft Peiner Freischießen (SGPF) zusammengeschlossen. Mit dabei sind Peiner Spielmannszüge aus der Stadt Peine sowie Musikzüge aus den Ortschaften des Peiner Landes. Insgesamt sind rund 500 Spielleute dabei und sorgen nicht nur während des Freischießens bei den Korporationen und bei den Umzügen für musikalische Stimmung. Mittlerweile gibt es verschiedene Veranstaltungen über das ganze Jahr verteilt.

Spielleute lieben das gemeinsame Musizieren. So treffen sich die Musiker und Musikerinnen der SGPF seit 34 Jahren zur Eröffnung der Saison der Stadtparkkonzerte. Mehrere Hundert Besucher strömen regelmäßig am zweiten Sonntag im Mai, dem Muttertag, in den Stadtpark, um sich schon im Frühjahr zu den Freischießen-typischen Klängen auf die nahende fünfte Peiner Jahreszeit einzustimmen. Ein weiterer Höhepunkt ist dann am Freischießen-Freitag das gemeinsame Platzkonzert zur

Eröffnung des Festplatzes. Hier stehen die Nachwuchsmusiker der Jugendspielmannszüge im Vordergrund. Und auch über die Freischießentage verteilt sind die Spielmannszüge fast überall anzutreffen – ob einzeln bei verschiedenen Ständchen oder Veranstaltungen der Korporationen oder bei den großen Umzügen durch die Peiner Innenstadt.

Überhaupt spielt der Nachwuchs in allen Musikzügen eine große Rolle, und so wurde im letzten Jahr der Gedanke der früheren Jugenddisco

wieder aufgenommen. Vor der Party der „Großen“ hatten die Jugendspielwarte der SGPF eine gemeinsame Kinderparty mit Spielen für alle Altersgruppen bis 14 Jahre organisiert, die gut angenommen wurde. Ziel ist neben dem Spaß für alle das Kennenlernen und Vernetzen untereinander. „Es ist doch schön, wenn sich die Kinder dann beim Platzkonzert und hinterher auf dem Festplatz begegnen und sagen: „Hey, dich kenne ich schon von der Party“, meint Anja Walter, Sprecherin der SGPF. Da der Gemeinschaft

keine eigenen finanziellen Mittel zur Verfügung stehen, bedankt sie sich für die Spenden, die den Kindern den schönen Nachmittag ermöglicht haben.

Gleiches gilt natürlich auch für die älteren Musiker, wenn die Geselligkeit in den Vordergrund tritt und das Gemeinschaftsvergnügen auf dem Jungesellenzelt gefeiert wird.



Auf dieser Veranstaltung im Vorfeld des Freischießens werden die Könige der Spielmannszuggemeinschaft proklamiert, die im Vorfeld ausgeschossen wurden. Die besten Schüsse abgegeben haben bei den Damen Alicia Schwenke vom Fanfarenzug Ölsburg und bei den Herren Sebastian Gremmel vom Spielmannszug des Peiner Walzwerker Vereins.

Damit alle Musiker zu Freischießen „fit“ sind, müssen sie regelmäßig üben. Für dieses Jahr steht aber noch ein zusätzliches Highlight auf dem Programm: Im November gibt es einen Workshop mit dem Profi-Musiker und Verlagsinhaber Patrik Wirt. Er will nicht nur beim Erarbeiten von Stücken unterstützen, sondern auch eine eigene Komposition mit-

bringen und einstudieren. Das Besondere dabei: Das Stück soll nicht nur für Spielmannszüge geeignet sein, sondern auch für Fanfarenzüge, Blasmusiker und das Stadtorchester. Und wer weiß – vielleicht ziehen die Spielleute passend zum 40-jährigen Bestehen der SGPF schon im nächsten Jahr mit einer neuen Hymne durch die Straßen.



Mode shoppen mit persönlicher Beratung, die jeden anspricht.

Bei **n. Mode** in Peine & Celle

Am Markt 12-14,
31224 Peine
Mauernstraße 47,
29221 Celle
www.nenselmode.de
Instagram Facebook



Wir wünschen allen Korporationen und Besuchern des Peiner Freischießens 2025 viel Spaß!



Liefer- & Veranstaltungsservice
Getränkeabholmarkt

Cello's Getränkevertrieb
Peine-Stederdorf
Peiner Straße 9



Servicehotline:
17722

PROPANGASTATION **KIPPANHAENGER**

MASKOS GmbH **Allianz**

Kfz-Werkstatt

Fahrzeugvermietung: Pkw, Lkw, Bus, Anhänger, Abschleppen und Bergen

Abschlepp- und Vermietungs-service

Abschlepp- und Pannendienstleister gesucht!

Ihr Beauftragter der Versicherungen

ASSISTANCE

Wilhelm-Rausch-Str. 9 • 31228 Peine

Telefon (0 51 71) 36 66 • mail@autohaus-maskos.de

Wir wünschen allen Korporationen und ihren Angehörigen sowie unseren Kunden und Geschäftspartnern viel Spaß beim Peiner Freischießen!

Hans Talarczak



Inh. J. Rust
Installateur- und Heizungsbaumeister
Hans-Marburger-Straße 6
31224 Peine

(0 51 71) 1 74 46
(0 51 71) 64 92

Sanitäre Installationen
Heizungstechnik
Wartung/Service
Solartechnik



KÖNIGSRUNDE MIT DAMEN:
VON LINKS: DUSTIN JAKOB, NICOLE WLOTZEK, JAN ALBINSKI,
DIRK CHRISTIANSEN, SUSANNE KAFKA, LUTZ STEIN, INA NIENHAUS,
DOMINIK VIOLA, PIA ROGGE, KEVIN TAXA, LUCA MARQUERING.

© privat

DIE KÖNIGLICHE WUNDERTÜTE 2024/2025

Wie beschreibt man unsere Königsrunde am besten?
Ganz klar: „Wundertüte“ – denn bei uns weiß man nie, was als Nächstes passiert.

Angefangen hat alles mit Kevin, dem ersten König aus Telgte in unserer Runde. Am Freischießen-Montag waren wir dann komplett: Lutz, Jan, Dirk, Dominik und Dustin wurden proklamiert. Nach dem Marsch ins Rathaus lernten wir uns alle zum ersten Mal persönlich kennen.

Kaum war der Rauch des Freischießens verzogen, saßen wir bereits zusammen, planten die kommenden Termine und stellten schnell fest: Langeweile wird in dieser Runde definitiv kein Thema.

Scheibe annageln, Königszapfen, Geisterstunde – das volle Programm. Die ersten Highlights ließen nicht lange auf sich warten: Nach dem ersten Scheibe-Annageln starteten die Bälle. Und spätestens in den Geisterstunden entdeckten wir unser neues Lieblingsgetränk: Susis Maracuja-Schnaps. Lecker – und fortan fester Bestandteil jeder Veranstaltung. Nach der Ball-saison gönnten wir uns eine kurze Verschnaufpause, bevor es ab Januar mit den nächsten Scheibe-Annageln und den kleinen Königsbällen direkt weiterging.

Ein ganz besonderer Höhepunkt war unser Königszapfen auf dem Härkehof. Gemeinsam mit unseren Damen erlebten wir einen legendären Tag, der uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Kurz darauf war unser Kevin der Erste, der abdanken musste – beim Schützenfest in Telgte. Selbstverständlich traten wir als Königsrunde an, um ihm ein unvergessliches Schützenfest zu bereiten. Heute können wir sagen: Aus einer zufälligen Königsrunde ist eine echte Freundschaft geworden.

Wir haben gemeinsam so viel erlebt, dass wir jetzt schon voller Vorfreude auf das kommende Freischießen 2025 blicken.

Zwar endet am Montag offiziell der Zauber dieser Regentschaft, aber wir werden als gemeinschaftliche Runde auf vielen weiteren Veranstaltungen zusammen sein – schließlich sind wir alle längst mit dem Freischießen-Virus infiziert.

In diesem Sinne wünscht die Königsrunde 2024/2025 allen ein unvergessliches und grandioses Freischießen 2025!

Rieger - Logistik GmbH
Echternplatz 1
31224 Peine
☎ 05171/9053621
www.rieger-logistik.de

Viel Vergnügen auf dem Peiner Freischießen 2025!

DER LACK MEISTER OLSCHESKI
Malerbetrieb Autolackiererei
Werner-Nordmeyer-Straße 22
31226 Peine
Telefon (0 51 71) 5 15 51
Fax (0 51 71) 5 78 65

Wir wünschen allen Aktiven und Besuchern des Peiner Freischießens viel Vergnügen!

JUBILÄUMSKÖNIGE 2025



VON LINKS: KARL-HEINZ KRUPPA (TSV BILDUNG), WOLFGANG THIEL (PWV),
FRANK GÖRMER (BÜRGERKÖNIG NBC), WOLFGANG SCHIMANSKI (SV TELGTE),
KARSTEN LUX (CDB), DANIEL SCHNABEL (MTV VJ).



VON LINKS: BÜRGERSCHAFFER THOMAS WEITLING,
BÜRGERKÖNIG FRANK GÖRMER (NEUES BÜRGER-CORPS)
UND BÜRGERSCHAFFER HARTMUT KÜHNEL.

HOMANNS HOFERZEUGNISSE
Produkte vom Horst Hof und aus der Region

Viel Spaß auf dem Peiner Freischießen Für lauschige Sommerabende bekommen Sie bei uns eine vielfältige Auswahl zum Grillen (Hähnchen, Schwein, Lamm & Rind)

Wehner Horst 5, Tel. 0 51 76 / 92 21 50, 31234 Edemissen-Wehnsen,
www.homanns-hoferzeugnisse.de
Unser Hofladen hat für Sie geöffnet: Dienstag und Freitag von 8.00 – 18.00 Uhr
Wochenmärkte in Peine: Mittwoch + Samstag 8.00 – 13.00 Uhr • Bauernmarkt
Freitag 13.00 – 17.00 Uhr

VON POLL IMMOBILIEN

Treffer sicher in der Immobilienvermittlung.

Selbstständiger Shop Peine
Bahnhofstr. 25 | 31224
T.: 05171 - 58 63 12 1
peine@von-poll.com
www.von-poll.com/peine

Dipl.-Ing. (FH) Jörn Sander
Immobilienmakler (IHK)
Geschäftsstelleninhaber

SPANNENDES FINALE

TSV BILDUNG SIEGT IM LETZTEN WETTBEWERB

Seit über 70 Jahren messen sich die Schützen in den Wintermonaten im sportlichen, fairen und kameradschaftlichen Wettkampf um die besondere Ehre, sich das „Grüne Band“ der Stadt Peine am ersten Tag des Freischießens vom Bürgermeister an die Fahne heften zu lassen.



Die Schießabende werden abwechselnd von den einzelnen Korporationen organisiert, beginnend mit dem Sieger des Vorjahres – diesmal dem Bürger-Jäger-Corps (BJC).

Den besten Start legten die Schützen des TSV Bildung hin. Tagessieger und Zweiter wurden Tim Mehrmann (91er Teiler) und Domenik Wlotzek (98er Teiler). Sie übernahmen mit Abstand die erste Gesamtwertung vor dem Neuen Bürger-Corps (NBC) auf Platz zwei und dem Peiner Walzwerker Verein (PWV).

Spannend auch das 2. Schießen auf dem Kleinkaliber-Schießstand der Schützengilde, die mit Karl-Heinrich Belte (123er Teiler) den Tagessieger stellte. Mit Kai Schild kam der Tageszweite wieder vom TSV Bildung.

Wechsel auf Platz drei: Der Peiner Walzwerker Verein wurde vom Bürger-Jäger-Corps verdrängt. Ausrichter des 3. Schießens war das Neue Bürger-Corps – ebenfalls auf dem Schießstand

der Schützengilde. Das NBC übernahm die Führung in der Gesamtwertung – auch die Einzel- und Tageswertung.

Der Erfolg des NBC wiederholte sich beim 4. Schießen: Mit Norman Stengel konnte erneut ein Mitglied des NBC den Tagessieg vor Yannick Höver (Schützengilde) erringen und dank des dritten Platzes des amtierenden Bürgerkönigs Dustin Jakob die Führung in der Gesamtwertung ausbauen. Der Stand in der Gesamtwertung nach dem 4. Schießen: 1. Neues Bürger-Corps (1262 Teiler); 2. TSV Bildung (2316 Teiler); 3. Bürger-Jäger-Corps (2542 Teiler); 4. Schützengilde (2556 Teiler); 5. Peiner Walzwerker Verein (2589 Teiler); 6. Corps der Bürgersöhne (CdB, 3063 Teiler); 7. MTV Vater Jahn Peine (3113 Teiler).

Für mehr Spannung nahmen sich beim 5. Schießen die Schützen des NBC eine Auszeit von der bekannten Treffsicherheit und landeten in der Einzelwertung „nur“ auf den Plätzen fünf und sechs – jeweils mit einem Teiler von über 400. Über

den Tagessieg durfte sich Florian Brandes vom TSV Bildung freuen. Das NBC blieb zwar weiter vorne in der Gesamtwertung – doch mit verkürztem Abstand zum Zweiten. Am Ende der Rangliste tauschten die Jahner und das CdB die Rote Laterne.

Der Ausgang des sechsten und vorletzten Schießens ließ Spannung für den letzten Durchgang aufkommen. Mit Manfred Gwisda konnte sich im diesjährigen Wettbewerb erstmals ein Turnbruder an die Spitze der Einzelwertung setzen, gefolgt von Michael Wolf (PWV) und Jan Albinski (TSV Bildung).

Die Ausgangslage vor dem Finaledurchgang Anfang April war knapp: Platz eins und zwei

in der Gesamtwertung trennten nur 64 Teilerpunkte. Auch der Drittplazierte war mit einem Rückstand von 659 Teiler nicht chancenlos, sollten die Führenden patzen.

Doch so weit kam es nach spannendem Wettkampf nicht: Das BJC landete in der Tageswertung zwar nur auf Platz sechs – ein Ergebnis, das reichte, um am Ende in der Gesamtwertung den dritten Platz zu behaupten. Eine Überraschung gab es noch an der Spitze: Durch den Tagessieg des TSV Bildung bei gleichzeitigem Schwächeln des NBC auf Platz vier mit deutlichem Abstand zog Bildung am NBC vorbei und darf sich nun als Gewinner des „Grünen Bandes“ 2024/25 feiern lassen.

DAS GESAMTERGEBNIS:

1. TSV Bildung	(Teiler 3607)
2. Neues Bürger-Corps	(Teiler 4160)
3. Bürger-Jäger-Corps	(Teiler 5231)
4. Schützengilde zu Peine	(Teiler 5428)
5. MTV Vater Jahn Peine	(Teiler 5856)
6. Peiner Walzwerker Verein	(Teiler 6124)
7. Corps der Bürgersöhne	(Teiler 6406)

Gashi
Garten- und Tiefbau GmbH & Co. KG

Rufen Sie uns an!

- Gartengestaltung, Garten- & Pflasterarbeiten
- Baumfällung, Strauch- & Heckenschnitt, Rollrasen
- Regen- & Schmutzwasserleitungsarbeiten
- Zaun- und Gabionenbau
- Terrassenbau aus Stein, Keramik, Holz, WPC
- Platten- und Naturstein-, Mauer- und Trockenmauerarbeiten
- Sand, Kies & Erdarbeiten
- Hauseingänge, Podeste neu gestalten

Gashi Garten- und Tiefbau GmbH & Co. KG · Schäferstr. 1 · 31224 Peine
Tel.: 05171/9400176 · www.gashi-peine.de

100% GENUSS
Qualität
BACKMANUFAKTUR
seit 1953
100% SEIDEL

Wir wünschen Ihnen, wie immer, das schönste Freischießen, das sie je erlebt haben!

BACKMANUFAKTUR SEIDEL
...besser iss das!



PRÄSENTIEREN DEN FREISCHIESSEN-PIN 2025. VON LINKS: BÜRGERSCHAFFER THOMAS WEITLING, PAZ-VERTRIEBSLEITER CHRISTIAN KUTTKAT UND BÜRGERSCHAFFER ANDREAS MEIER.

FREISCHIESSEN-PINS

Sie sind klein, bunt und sehr begehrt: Seit 2018 gibt es die Peiner Freischießen-Pins in Kooperation mit der PAZ. Die kleinen Anstecknadeln zeigen jedes Jahr ein besonderes Motiv des Freischießens. In diesem Jahr ist die Peiner Eule – das Stadt-Symbol – abgebildet.

Die Träger des Pins drücken damit nicht nur ihre Zugehörigkeit zum Freischießen und zur Stadt Peine aus, sondern sie stehen auch für das Freischießen-eigene Gemeinschaftsgefühl. Und nicht nur das: Durch den Erwerb des Ansteckers besteht auch gleichzeitig die Gelegenheit, Gutes zu tun. Der Erlös aus dem Verkauf kommt in diesem Jahr der Spielmannszuggemeinschaft Peine zugute. Bislang gab es schon Unterstützung für die Ukraine-Hilfe der Europa-Schützen, den Förderverein Sundern-Schießstand und die Aufforstung des Freischießen-Waldes.

Der Verkauf der Anstecker erfolgt über die Bürgerschaffler Thomas Weitling und Andreas Meier. Doch aufgepasst: Wer eins der kleinen Sammlerobjekte haben möchte, sollte sich beeilen. Trotz einer Aufstockung der Auflage auf 1.000 Stück vor zwei Jahren sind sie erfahrungsgemäß schnell ausverkauft.

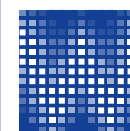
Partner der Pin-Aktion ist die Peiner Allgemeine Zeitung, die diese Aktion 2018 ins Leben gerufen hat. Die Grafikerinnen der PAZ werden kreativ, erstellen Entwürfe und erfüllen Motivwünsche. „Uns als PAZ ist es eine Herzensangelegenheit, in Zusammenarbeit mit den Bürgerschaffern aus dem Erlös tolle Aktionen für den guten Zweck zu unterstützen“, sagt PAZ-Vertriebsleiter Christian Kuttkat und ergänzt: „Mittlerweile sind die Pins ein begehrtes Sammelgut und schon eine kleine sympathische Tradition geworden.“

Jahr	Motiv Zeigt jedes Jahr ein Symbol für Freischießen	Info
2018		Erster Pin – limitiert auf 500 Stück sehr beliebt und daher schnell vergriffen exklusiv auf dem PAZ-Hof
2019		Limitiert auf 1.000 Stück exklusiv auf dem PAZ-Hof
2020 und 2021		Kein Freischießen wegen Corona
2022		Limitiert auf 1.000 Stück Durch Corona fand in den Jahren 2020 und 2021 kein Freischießen statt. Damit es später nicht so wirkt, als würden Pins in der Sammlung fehlen, wurden die Jahre 2020 bis 2022 aufgeführt. Abgabe gegen Spende zugunsten der Ukraine-Hilfe der Europa-Schützen
2023		Limitiert auf 750 Stück Verkauf über Bürgerschaffler Thomas Weitling, Erlös zugunsten des Fördervereins Sundern-Schießstand
2024		Limitiert auf 1.000 Stück Passend zu Olympia in Paris und Freischießen in Peine – das Fackelmotiv. Verkauf über Bürgerschaffler Thomas Weitling, Erlös zugunsten Aufforstung Freischießen-Wald
2025		Limitiert auf 1.000 Stück Verkauf über Bürgerschaffler Thomas Weitling, Erlös für die Spielmannszuggemeinschaft

DIPL.-KFM. JÜRGEN WEIGANG
VEREIDIGTER BUCHPRÜFER • STEUERBERATER

JÖRG WEIGANG
STEUERBERATER

NICOLE SZWIERCZINSKI
STEUERBERATERIN



WEIGANG STEUERKANZLEI
ERNST-MORITZ-ARNDT-STR. 52 • 31224 PEINE
TELEFON 05171-6568
TELEFAX 05171-71248
INFO@STB-WEIGANG.DE

PARITÄTISCHER
50/2

LIEBLINGSGETRÄNKE VERSCHIEDENER KORPORATIONEN

Für die einen ist es Bier, für andere ein Likör oder Schnaps oder eine neue Tradition – im Laufe der Jahre haben die Korporationen des Peiner Freischießens unterschiedliche Lieblingsgetränke oder Rituale entwickelt, die bei keiner Feier fehlen dürfen. Grund genug, einmal nachzufragen, was zurzeit in die Tassen, Becher oder sogar Hüte kommt. Wir stellen eine Auswahl vor:

„JÄGERMEISTER-KORPORATION“

Sehr kreativ sind die Mitglieder des TSV Bildung, wie Hauptmann Rüdiger Kreis verrät. „Nicht umsonst sind wir als die ‚Jägermeister-Korporation‘ bekannt.“ Legendar ist die Drei-Flaschen-Jägermeister-Maschine, die seit der Entwicklung vor 15 Jahren Hingucker war und noch immer ist. Die Maschine wird mit drei Flaschen Jägermeister gleichzeitig bestückt und kühlt das edle Getränk auf – 18 Grad Celsius runter. Sich freuen und natürlich genießen dürfen den edlen Schluck insbesondere die Spielmannszüge und Musikkapellen der Korporationen, wenn die Maschine am Freischießen-Samstag und am Dienstag bei den Königsständen zum Einsatz kommt und zum Anstoßen einlädt.

BOMMERLUNDER – EISGEKÜHLT?

Das Lieblingsgetränk der Bürger-Jäger ist der Bommerlunder, wie

Hauptmann Marc Schoke verrät. Ursprünglich stammt er aus dem 3. Zug des Bürger-Jäger-Corps, ist aber mittlerweile für den gesamten Verein prägend. Am Freischießen-Sonntag wird er vielfach für die Gäste der anderen Korporationen ausgeschenkt. Auch wenn das Getränk allseits beliebt ist, die Frage nach der optimalen Trinktemperatur bleibt ungeklärt. „Die einen mögen ihn nur eiskalt. Für die anderen muss er zimmer- oder sogar handwarm sein“, hat der Hauptmann beobachtet.

BIER TRINKEN AUS DEM SCHÜTZENHUT

Ganz anders sieht es beim Neuen Bürger-Corps aus: Ein richtiges Lieblingsgetränk hätten sie nicht, sagt Hauptmann Robert Peisker. Dafür gebe es bei ihnen eine Tradition für die „Neuen“ im Corps – die Rekrutierten.

Die werden, so berichtet er, am Freischießen-Samstagabend in das Corps nach einigen Prüfungen aufgenommen. Am Sonntag müssen sie auf dem Marktplatz vor allen anderen Bier aus den Uniform-Hüten trinken.

HAUPTMANN'S „TROLLTRUNK“

Die Junggesellen im Corps der Bürgersöhne (CdB) haben kein vorherrschendes Lieblingsgetränk. „Allerdings haben wir ein traditionelles Getränk, das man bei der Aufnahme, dem sogenannten ‚Auf-den-Tisch-Kommen‘, an Freischießen-Samstag als Rekruten zu trinken bekommt“, berichtet Jan Herbig, Schaffer im CdB. Genannt wird es „Trolltrunk“. Die Zutaten sind geheim. Der „Trolltrunk“ hat seinen Ursprung 2004 und wurde vom damaligen Hauptmann Christian Knop eingeführt. Auch

heute noch wird er extra von ihm für die Aufnahme der neuen Rekruten angemixt. So entstand der Name, denn der Spitzname von Christian ist „Troll“, weiß Jan Herbig.

„STAHL UND EISEN“, „SCHAFFERSCHLUCK“

Auch innerhalb der Schafferrunde gibt es ein Lieblingsgetränk – den sogenannten Schafferschluck. Die Geschichte dahinter kennt Bürgerschaffer Thomas Weitling:

„Als das Walzwerk in Peine noch ‚Peiner Walzwerk‘ hieß, gab dieser Betrieb mehrmals am Tage und bei Nacht eine riesige rostbraune Wolke von sich. Es bedeutete, dass die Produktion auf vollen Touren lief und die Arbeitsplätze für viele Menschen sicher waren. Doch diese ‚Braune Wolke‘



STRENGE REGELN GELTEN FÜR DEN „SCHAFFERSCHLUCK“.

brachte unserer Stadt ein großes Negativimage ein. Überall, wo man hinkam und sich als Peiner zu erkennen gab, rümpfte man die Nase, zog die Stirn kraus und äußerte sich abfallend über die Luftverschmutzung durch die Wolke. Auch hielt sie einige Leute davon ab, ihren Wohnsitz nach Peine zu verlegen.

Anfang der 60er Jahre kam ein findiger Gastwirt auf den Gedanken, dieses Negativimage umzukehren. Er kreierte ein Getränk, dem er den Namen ‚Braune Wolke‘ gab. In ein Gläschen Steinhäger tröpfelte er drei oder vier Tropfen Boonekamp, die nun wie eine braune Wolke darin schwebten. Das schmeckte gut und wurde gern getrunken, was

sich dann bei den anderen Wirten herumsprach. Bald nahmen sie dieses Getränk in ihr Angebot auf und nannten es ‚Stahl und Eisen‘.

So kam dieses Getränk eines Tages in die Schafferrunde, die dann eine gravierende Änderung an der Zusammensetzung vornahm. Der Anteil an Boonekamp war ihrer Meinung nach zu gering. Man einigte sich auf zwei Drittel Steinhäger und ein Drittel Boonekamp.

Natürlich musste diese neue Kreation einen neuen Namen haben – die Schafferrunde nannte sie ‚Schafferschluck‘.

Den ‚Schafferschluck‘ dürfen nur die Bürgerschaffer bestel-

len und ausgeben und müssen ihn auch aus der Schafferkasse bezahlen. Möchte ein Mitglied der Schafferrunde – oder gar ein Gast – ein solches Getränk ausgeben, so darf er mit Zustimmung der Bürgerschaffer den etwas dunkleren ‚Stahl und Eisen‘ bestellen.

Geregelt ist auch, wie viel getrunken werden darf: im Normalfall nur so viele, wie Schaffer anwesend sind, also maximal vier bis zwei aktive Schaffer und zwei Ehrenschafter. Sind weniger anwesend, lassen sich die Mitglieder der Schafferrunde etwas einfallen, die verbleibenden ‚Schafferschlucke‘ doch noch genießen zu können. Mit Sprüchen wie ‚Den hab‘ ich heu-

te Morgen noch gesehen...‘ oder ‚Der hat vorhin angerufen, ihr könnt die Runde auflassen...‘ schaffen sie es doch noch. Wir landen immer bei der Zahl Vier“, plaudert der Bürgerschaffer aus dem Nähkästchen und beschreibt das Traditionsgetränk als etwas herb, mit einer süßlichen Kräuternote, wohlbekommend und entzückend.



**Wir wünschen viel Spaß
auf dem
Freischießen 2025!**



MARCEL BORTFELD



MAIK FRANKE

TISCHLEREI
KLAGES

Tischlerei Klages · Werner-Nordmeyer-Str. 14 · 31226 Peine · Telefon: 05171 59950
E-Mail: info@tischlerei-klages.de · Web: http://tischlerei-klages.de

DÜNOW
HEIZUNG · KLIMA · SANITÄR

31226 Peine · Werner-Nordmeyer-Straße 30

Telefon (0 51 71) 5 52 10 · Fax (0 51 71) 5 37 84

www.duenow.de

info@duenow.de

Elli Oil

Brennstoffe



Endlich wieder feiern!

Die Durststrecke hat ein Ende.

Regional Tanken bei Elli Oil

Wir wünschen viel Spaß!

der von hier

05171. 77 89 0 | www.elli-oil.de

**LOKE +
GÖDECKE**

Birgit Loke
Steuerberaterin

Holger Gödecke
Diplom-Finanzwirt (FH)
Steuerberater

Steuerberater

Werner-Nordmeyer-Straße 33
31226 Peine
Telefon 05171. 5993-0
Telefax 05171. 5993-66
info@stb-loke.de
www.stb-loke.de



Nils Pliefke
Inhaber // Hörakustikermeister //
Augenoptikermeister



LEISE KLÄNGE BLEIBEN LEISE
Ohne ungewollte Störgeräusche.



IMITATION DER FUNKTIONEN DES GEHIRNS
Sie imitieren die Großhirnrinde und helfen
dabei, Lücken schnell und präzise zu füllen.



EINFACH VERSTEHEN
Zuhören und Verstehen erfordert **weniger**
Anstrengung.



STRAPAZIERFÄHIG IM ALLTAG
Entwickelt, um **Feuchtigkeit**, Staub und
Stürze zu überstehen.

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ- HÖRGERÄTE
SIE HÖREN NICHT BESSER ?
WIR NEHMEN ES ZURÜCK !

400€*

WERTSCHEIN
FÜR IHRE NEUEN KI-HÖRGERÄTE!



7 TAGE GRATIS PROBETRAGEN
ALLE NEUEN KI- HÖRGERÄTE VON
NUEAR

*Nur auf Hörgeräte einlösbar. Keine Barauszahlung möglich. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen, Gutscheinen oder Wertscheinen.
Bei einem einzelnen Hörgerät halbiert sich der Wertschein auf 200€.

 **05171-7906686 Jetzt einen Termin vereinbaren!**

 Celler Straße 58 // 31224 Peine  Wichmann Zentrum Peine

 wichmann_de Öffnungszeiten: Mo-Fr. 9.00-18.00 Uhr // Sa. 9.30-13.30 Uhr

